

7

GEMEINDE

Es geht los mit dem Bau des Pumptracks auf dem Holfliue-Areal.

21

VEREINE

Der Frauenchor Hombrechtikon feiert seinen 150. Geburtstag.

Nr. 439 vom 5. April 2024

31

ANGETROFFEN

Die 200-jährige Kastanie von Lüeholz.



Vinothek
WÄSPI
Zeit für Genuss

Weinerlebnisse
Spirituosen – Delikatessen
Events – Weinreisen

Im Zentrum 12 – Hombrechtikon
vinothekwaespi.ch 055 264 16 66



Die Praxis Eichwis gehört zu den Pionierinnen der Gemeinschaftspraxen.

Bild: zvg

Schüler-Musical mit Tiefgang

Schülerinnen und Schüler der 3. Sek führen im Juni 2024 das Musical «Steps» auf. Es ist bereits das sechste Musical, das unter der Leitung von Markus Hertig zur Aufführung kommt. Während es in der Vergangenheit um unbeschwerte Themen ging, wagen sich die Jugendlichen jetzt an ein tiefgründiges Thema: Kinder von alkoholkranken Eltern. Wie die Jungen an das Thema herangegangen sind und was es bis zur Premiere noch alles zu tun gibt, liest du auf den Seiten 12 und 13.

Redaktion

Zukunft der Dorfärzte

Die Situation bei den Hausärzten ist angespannt. Sie stehen nebst Fachkräftemangel auch bei der Nachfolgeregelung vor grossen Herausforderungen. Die medizinische Grundversorgung in Hombrechtikon ist sichergestellt. Doch wie lange noch?

Der Präsident der Hausärzte warnte im letzten Jahr vor einem Kollaps der Grundversorgung. Bald werde man nicht mehr genügend Ärztinnen und Ärzte haben, um die Bevölkerung zu versorgen. Noch findet man in Hombrechtikon mehrere Haus-

arztpraxen und die Grundversorgung ist sichergestellt. Die Auslastung aber ist hoch, teilweise können keine neuen Patientinnen und Patienten mehr angenommen werden. Auch die Nachfolgeregelung bereitet einigen Medizinern Sorge.

Wir haben uns bei den Ärzten und Ärztinnen im Dorf umgehört und auch bei der Gemeinde nachgefragt, was sie zu einer guten Grundversorgung beitragen kann. Mehr dazu liest du auf der Seite 2.

Redaktion

Anzeige

Denken Sie über einen Immobilienverkauf nach?

Sprechen Sie mit uns. Wir erstellen Ihnen eine unverbindliche Verkaufsofferte.

NOVA



NOVA Bautreuhand AG
Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH
Tel. 043 833 70 50 · www.nova-ag.ch

Michael Fabig
Immobilienbewirtschafter mit eidg. Fachausweis

Seit über
30 Jahren
in der
Region.



Dorfärzte – ein Auslaufmodell?

Noch zählt die Gemeinde Hombrechtikon mehrere Hausarztpraxen und die medizinische Grundversorgung ist sichergestellt. Doch was geschieht, wenn diese in Pension gehen? Wir haben uns bei den behandelnden Ärzten in Hombrechtikon umgehört.

Letztes Jahr hat der Präsident der Hausärzte vor einem Kollaps der Grundversorgung gewarnt. Man werde bald nicht mehr genügend Ärztinnen und Ärzte haben, um die Bevölkerung zu versorgen. Das betreffe einerseits die Spitäler, andererseits aber vor allem die Praxen, wo auch die Praxisassistentinnen und -assistenten fehlten.

Noch ist es in Hombrechtikon nicht so weit. Die Bevölkerung hat mit der Ärztepraxis Eichwis, Dr. Plangger, Dr. Müller, Dr. Zedler und Dr. Dombi mehrere Ärzte mit verschiedenen medizinischen Fachrichtungen im Dorf.

Praxis mit Pioniercharakter

Die Ärztepraxis Eichwis ist eine Gemeinschaftspraxis. Unter einem Dach arbeiten sieben Ärzte und Ärztinnen, davon vier in der Hausarztmedizin, zwei im Bereich Psychiatrie und einer als spezialisierter Reisemediziner. Dazu auch ein Psychotherapeut, eine Physiotherapeutin und eine Ernährungsberaterin. Medizinische Praxisassistentinnen betreuen die Sprechstunde und führen ebenfalls Untersuchungen durch. Die Patientinnen und Patienten können ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin selbst wählen, im Notfall müssen sie allerdings die anwesenden Ärzte akzeptieren.

Diverse Vorteile

«Unsere Gemeinschaftspraxis wurde 1991 von Pionieren gegründet, als dies noch belächelt

wurde. Anfangs war es finanziell sehr schwierig, mit den hohen Investitionskosten über die Runden zu kommen. Wir konnten die Ärztepraxis Eichwis aber bis heute in eigenen Händen behalten. Diese Form hat sich sehr bewährt, es ist das Zukunftsmodell», sagt Dr. med. Andrea Angehrn stellvertretend für alle Ärzte in der Gemeinschaftspraxis. Ein solches Modell habe viele Vorteile: «Wir können Teilzeit arbeiten und somit ein normales Arbeitspensum leisten, und nicht 60 und mehr Stunden pro Woche, wie dies in der Einzelpraxis meist der Fall ist.»

Ein grosser Vorteil sei auch der regelmässige fachliche Austausch, der für die Qualität der Betreuung sehr wertvoll sei. Und die Betreuung der Patientinnen und Patienten sei auch während Ferien- oder Fortbildungsabwesenheiten gewährleistet. «Es funktioniert jedoch nur mit echten Teamplayern», so Dr. Angehrn.

«Wir bilden schlicht zu wenig Ärzte aus, um die Manpower der in den Ruhestand tretenden Hausärzte zu ersetzen.»

Dr. Plangger und Dr. Müller

Auch die Gemeinschaftspraxis von Dr. Maria Plangger und Dr. Peter Müller hat sich als erfolgreich erwiesen. Die beiden Ärzte sehen die Vorteile unter anderem bei der Vertretung. Die Koordination könne aber zuweilen auch eine Herausforderung darstellen, sagen sie offen.

Fachkräftemangel nicht nur in Randregionen

Der Bedarf an Einzelpraxen sei nach wie vor gross, sagen Plangger und Müller. Es sei darum wichtig, gute Rahmenbedingungen für



Hausarztpraxen sind nach wie vor ein Bedürfnis.

Bild: AdobeStock

Hausärzte zu schaffen, auch was den Fachkräftemangel betrifft. Denn dieser existiere keinesfalls nur in Randregionen. «Um die Jahrtausendwende zählte Hombrechtikon noch fünf Hausarztpraxen, drei davon mussten mangels Nachfolge schliessen.»

Eine Einzelpraxis sei mit den heutigen Vorstellungen von Arbeitszeit und Work-Life-Balance schlicht nicht vereinbar. «Es ist nicht nur auf dem Land schwierig, sondern auch in der Stadt Zürich. Unsere dortigen Kollegen suchen genauso. Wir bilden schlicht zu wenig Ärzte aus, um die Manpower der in den Ruhestand tretenden Hausärzte zu ersetzen.» Die Auslastung bei beiden Gemeinschaftspraxen sei hoch und man könne momentan nur bedingt neue Patienten aufnehmen. «Deshalb suchen wir einen weiteren Arzt», erklärt Plangger.

Im Interesse der Gemeinde

Eine gute Gesundheitsversorgung in Hombrechtikon ist auch der Gemeinde ein grosses Anliegen. Vor einigen Wochen ist auf Initiative der örtlichen Ärzte ein Projekt mit der Gemeinde angelaufen. Am runden Tisch erörterte man die Situa-

tion der Ärzte, wobei insbesondere der Wunsch nach zentralen und bezahlbaren Räumlichkeiten im Fokus stand. Ein weiteres Thema, das diskutiert wurde, betrifft die mögliche Einrichtung eines Ärzte-zentrums in der Gemeinde.

«Uns liegt viel daran, die Gesundheitsversorgung im Dorf attraktiv und nachhaltig zu gestalten.»

Eugen Gossauer, Gemeinderat

Eugen Gossauer, Mitglied des Gemeinderats und Vorsteher Ressort Gesellschaft, betonte dabei: «Obwohl die Gemeinde selbst keine geeigneten Immobilien besitzt und daher keinen direkten Einfluss nehmen kann, werden wir darum bemüht sein, mit möglichen Investoren in Kontakt zu treten, um die Frage der Mietkosten anzugehen und abzuklären, ob ein geeignetes Grundstück für die Realisierung eines solchen Zentrums zur Verfügung steht. Dabei sollen auch die Anforderungen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, die für ein solches Vorhaben notwendig sind.»

Gabriela Gasser

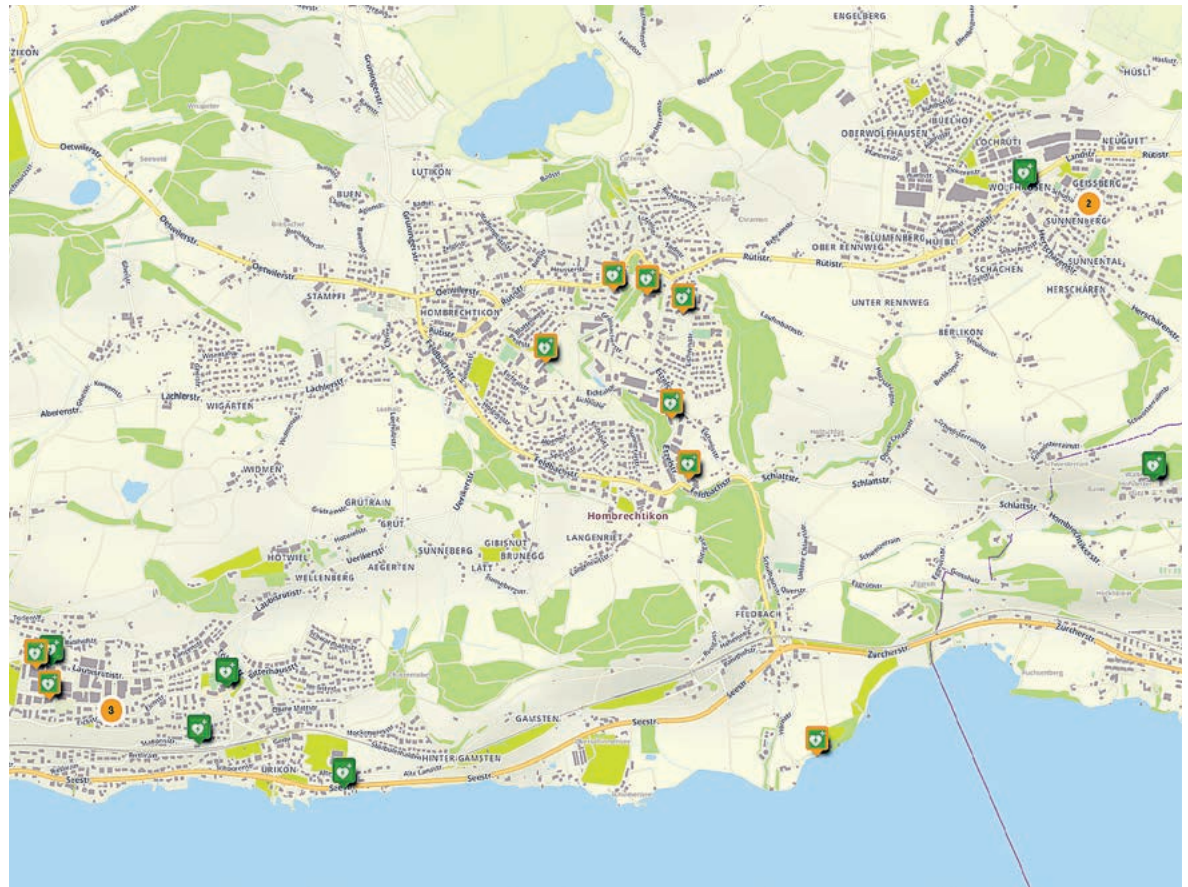
Wo ist der nächste Defi?

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt sprichwörtlich jede Minute. Doch wo findet man den nächsten zugänglichen Defibrillator, kurz «Defi», und wie bedient man ihn?

Jedes Jahr erleiden in der Schweiz rund 30 000 Menschen einen Herzinfarkt, und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind gemäss Bundesamt für Statistik die häufigste Todesursache. Erleidet eine Person einen Herzstillstand, muss umgehend mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (Herzmassage) begonnen werden. Der Defibrillator, kurz «Defi» genannt, spielt dabei eine entscheidende Rolle, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Wichtiger Helfer

Der Defi kann durch gezielte Stromstösse Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern beenden, das bei 85 Prozent al-



Auf defikarte.ch findet man eine Übersicht von Geräten in der Umgebung.

Foto: Screenshot defikarte.ch



Ein Defi ersetzt die Herz-Lungen-Massage nicht.

Foto: Adobe Stock

ler plötzlichen Herztode anfangs vorkommt. Ein Defibrillator verbessert die Chancen einer Herz-Lungen-Wiederbelebung, kann diese aber nicht ersetzen. Die Geräte sind alle mit einer Audio-Anleitung versehen, welche Schritt für Schritt durch den Prozess führt und auch für Laien bedienbar ist.

Neben Defibrillatoren auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notaufnahmen und in Fahrzeugen von Rettungsdiensten sind immer mehr Defis in öffentlich zugänglichen Gebäuden und frei zugänglichen Orten bereitgestellt. Doch wo befinden sich diese?

Defikarte.ch für unterwegs

Seit 2020 gibt es mit defikarte.ch und der Defikarte-App eine digitale Schweizer Defibrillatoren-Karte, wo öffentlich und nicht öffentlich zugängliche Defibrillatoren in der Umgebung angezeigt werden. Durch die OpenStreetMap-Lösung

kann ein noch nicht erfasstes Gerät gleich selbst eingetragen werden. In Hombrechtikon befinden sich bereits mehrere Geräte u. a. im Schulhaus Eich, bei CrossFit Second Home, Carl Zeiss AG sowie ein frei zugänglicher bei der Badi Feldbach. Weitere Standorte sind derzeit in Evaluation. Michaela Leemann, Abteilungsleiterin Ressort Sicherheit: «Die Gemeinden wurden durch die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich im Dezember 2023 über das neue First-Responder-System in Kenntnis gesetzt. Dabei wurde auch um die Mithilfe der Gemeinden punkto Standorte für Defibrillatoren gebeten. Aktuell sind wir an der Evaluation für diverse Standorte in der Gemeinde. Kriterien sind dabei gut frequentierte Orte und zentrale Plätze, weiter müssen auch die technischen Möglichkeiten an den Standorten geprüft werden.»

Barbara Tudor

IONIQ 5 **N**

Das Enfant Terrible erobert die Strassen!

Jetzt bei uns live entdecken!



Samstag, 13.04.2024 von 09 - 16 Uhr
Sonntag, 14.04.2024 von 09 - 16 Uhr



faustauto

GROSSE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG MIT FIRMENJUBILÄUM 30 JAHRE!
Faust Auto AG, Wässeristrasse 10, 8340 Hinwil, Telefon 044 511 35 35

botanischer
garten
grüningen

Eine Stiftung der



Programm:



Aktuell:
ZüriBaum – entdecke
die Vielfalt der Bäume
im Kanton Zürich.

Täglich vom 1. April – 31. Oktober,
10 – 17 Uhr. Eintritt frei.



Mein Wunder Natur.

Der Gemeinderat informiert

Gemeindeversammlung vom 19. Juni

Für die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 sind folgende Geschäfte traktandiert: 1. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2023, 2. Beitragsverordnung für die familien- und schulergänzende Betreuung und den Musikschulunterricht (BVO), 3. Projektkredit von CHF 265 200.00 (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Hafenanlage Horn und 4. Kredit von CHF 270 000.00 (inkl. MwSt.) für die Sanierung des Wohnhauses Oetwilerstrasse 30.

Neophytenstrategie

Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 beschloss auf Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, das jährliche Kostendach von CHF 50 000.00 auf CHF 80 000.00 (exkl. MwSt.) zu erhöhen, und beauftragte den Gemeinderat mit der Umsetzung der Neophytenstrategie. In der angepassten Neophytenstrategie 2023–2027 werden die neuen Potenzialgebiete I+ und II+ aus-

geschieden und die Aktivitäten von Naturnetz Pfannenstil mit der Fokuswoche «invasive Neophyten» und Neophytensäcken im Massnahmenplan ergänzt.

Die zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel werden für die Intensivierung der Jäteinsätze und Massnahmen der Kommunikation verwendet. Der Auftrag für die fachliche Begleitung und Koordination geht an den Verein Konkret, Nänikon. Den Auftrag für die Neophytenbekämpfung erhielten das Werkheim Uster, Züriwerk Bubikon und der Verein Konkret.

Hochwasserschutz und Revitalisierung des Feldbachs

Nach etlichen Jahren der Planung und Projektentwicklung begann Ende März 2024 die Ausführung des Projekts «Hochwasserschutz und Revitalisierung Feldbach». Die Bauarbeiten dauern von Anfang April bis Ende 2024. Aufgrund der Bauarbeiten muss auf der Feldbachstrasse teilweise eine Licht-



signalanlage gestellt und zudem wegen baulicher Massnahmen der Kanal- und der Rütihaldenweg teilweise gesperrt werden. Der Zugang zu den Liegenschaften ist mit wenigen Ausnahmen gewährleistet. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Geldverkehrsprüfung erfolgt

Die FEY Audit & Consulting AG, St. Gallen, hat gemäss § 143 des Gemeindegesetzes unangemeldet die Geldverkehrsprüfung vorgenommen. Geprüft wurden die Barschaft, die Postcheckguthaben und

Bankguthaben sowie die Geldanlagen. Im Prüfungsergebnis wird festgehalten, dass der Abgleich der geprüften Bereiche keine Abweichungen zeigt.

Neben der Geldverkehrsprüfung fand die Sachbereichsrevision Grundstückgewinnsteuern statt. Auch hier fiel das Prüfungsergebnis positiv aus. Der Gemeinderat nimmt beide Berichte zustimmend zur Kenntnis und dankt der Abteilung Finanzen+Steuern für die gute Arbeit.

Gemeinderat

Ausstellung von Rebecca Berlinger

Rebecca Berlinger lebt seit 40 Jahren in Hombrechtikon. Seit der Kindheit ist sie künstlerisch tätig. Ein Teil ihrer Werke ist derzeit im Gemeindehaus ausgestellt.

Während vieler Jahre arbeitete sie unter anderem als Illustratorin. Der Schwerpunkt lag auf dem naturwissenschaftlichen Zeichnen in Aquarell und Farbstift. Schon immer interessierten sie aber auch andere Möglichkeiten des schöpferischen Ausdrucks wie Filzen mit allerlei Materialien, Drucktechniken wie Chine collé, Mono- und



Cyanotypie oder Gestalten von finnischem Papiergarn. «Ich bin viel in der grossen Schöpfung Natur unterwegs, die ich bewundere und die mich nährt. Von ihr lasse

ich mich auf meinen Streifzügen durch Feld, Wald und Wiese inspirieren. So entstehen meine Bilder.»

Zum Innehalten und Verweilen

In den letzten zehn Jahren widmete sich Berlinger vor allem den Collagen. Sie entstehen mit Ausschnitten aus Heften, Magazinen, Naturbüchern, mit Skizzen und mit Drucken oder Kopien der eigenen Werke. Oft dient als Hintergrund eine Monotypie, eine Chine collé oder ein zuvor bemaltes schwarzes Papier, das teilweise mit Blattgold angelegt ist. Darauf entwickeln sich der Intuition und

der Fantasie folgend eigenständig Bild-Geschichten. «Meine Bilder möchten Sie einladen zum Schauen, Innehalten und Verweilen, um ein wenig Ruhe zu finden in dieser hektischen Zeit.»

Redaktion

AUSSTELLUNG

Ausstellung von Rebecca Berlinger bis 26.6.24 zu den regulären Öffnungszeiten des Gemeindehauses. Möchten Sie auch ausstellen? Melden Sie sich bei der Gemeinde.
kanzlei@hombrechtikon.ch

Verfahren bei Erlass oder Änderungen von rechtlichen Grundlagen: So geht's

Beim Erlass oder bei Änderungen von rechtlichen Grundlagen gilt ein bestimmtes Verfahren. Ein solches Verfahren findet zum Beispiel Anwendung im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz, Naturschutz oder der Bau- und Zonenordnung (BZO).

Die Verfahren sehen im Grundsatz folgendermassen aus, aber unterscheiden sich je nach Art im Detail:

Die öffentliche Auflage und die Anhörung sind wichtige Etappen auf dem Weg zur Entstehung eines Erlasses. Es ist diejenige Phase innerhalb des Vorverfahrens der Gesetzgebung, bei der eine Art Meinungsumfrage bei Betroffenen gemacht wird.

Die Betroffenen, aber auch andere Personen haben die Möglichkeit, ihre Meinung zum Erlassentwurf, im Sinne einer Einwendung zu

äussern und Änderungsvorschläge zu machen (Punkt 5). Danach werden die Antworten ausgewertet und die Vorlage wird allenfalls angepasst und dem Kanton für eine erneute Vorprüfung zugestellt (Punkt 6).

Der Rekurs ist ein förmliches Rechtsmittel, welches nach erfolgtem Beschluss respektive erfolgter Festsetzung (Punkt 8) ergriffen werden kann (Punkt 9). Als

Rekursgründe kommen Rechtsverletzungen und Ermessensmissbrauch, -überschreitung, -unterschreitung, Unangemessenheit sowie falsche oder ungenügende Feststellung des Sachverhalts in Frage. Die Überprüfung erfolgt durch die nächsthöhere Instanz (z. B. Bezirksrat, Baurekursgericht oder Verwaltungsgericht).

Gemeinderat

Öffentliche Auflagen beim Erlass oder bei Änderungen von rechtlichen Grundlagen im Allgemeinen

1. Auftrag vom Gemeinderat zur Ausarbeitung eines Antrags mittels Beschluss
2. Erarbeitung Vorlage
3. Evtl. Vorprüfung durch Kanton
4. Evtl. Anpassung der Vorlage
5. Öffentliche Auflage und/oder Anhörung von betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie weiteren Betroffenen und diese können fristgerecht Einwendungen zum Vorschlag der Gemeinde machen
6. Beantwortung der Einwendungen und eine allfällige Anpassung der Vorlage sowie erneute Vorprüfung durch Kanton
7. Beschluss der Vorlage durch Gemeinderat oder Gemeindeversammlung nach gesetzlichen Bestimmungen
8. Allfällige Festsetzung, Genehmigung oder Kenntnissnahme der Vorlage durch Kanton
9. Evtl. Rekurs durch Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer oder weitere Betroffene
10. Evtl. Rekursverfahren
11. Inkraftsetzung

Rechtliche Einflussmöglichkeiten durch betroffene Personen

Anzeige



Für ganzjährige **Frühlingsgefühle**

Blumen sind eine Zier für jeden Garten. Für das attraktive Drumherum verfügen wir über das fachliche Know-how, **über und unter Wasser.**

 **RICO**
Gartenbau
Biopool

Rico AG, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch
www.rico-ag.ch, www.biopool.ch

Es geht vorwärts beim Pumptrack

Wie bereits in einer früheren Ausgabe der Ährenpost berichtet wurde, wird in Kürze ein neuer Treffpunkt im Freien auf dem Holflüe-Grundstück realisiert. Dieser Ort wird nicht nur sportliche Aktivitäten ermöglichen, sondern auch Raum für geselliges Beisammensein bieten.



Der Pumptrack wird auch auf die kleinen Gäste ausgerichtet. (Symbolbild)

Foto: AdobeStock

Angrenzend zur Pumptrack-Anlage entsteht eine familienfreundliche Grillstelle umgeben von Granitsteinblöcken. Zusätzliche Sitzgelegenheiten unter einem Sonnensegel laden zum Verweilen und Geniessen ein. Auch die Bedürfnisse der jüngeren Gäste werden nicht vernachlässigt. Neben dem Grillplatz ist ein Spielplatz geplant, auf dem sie sich austoben können. Dieser wird unter anderem eine Rutsche, einen Kieskran und eine Nestschaukel umfassen.

Inbetriebnahme im Sommer 2024

Die öffentlich zugängliche Freizeitanlage soll im Laufe des Sommers in Betrieb genommen werden. Die Gemeinde hat bereits positive Rückmeldungen von einigen Einwohnerinnen und Einwohnern erhalten, die voller Vorfreude sind und sich riesig auf die Nutzung des Spielplatzes und der Ruhezone freuen.

Baubewilligung erteilt

Mit der Einreichung des Baugesuchs im November 2023 wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. In der Zwischenzeit wurde das Baugesuch von Kanton und Gemeinde geprüft, und kürzlich wurde die Baubewilligung erteilt.

Unter der Voraussetzung eines reibungslosen Ablaufs wird das Gelän-

de Holflüe in wenigen Monaten eine vollständige Verwandlung durchlaufen. Die ersten Arbeiten sind für Ende April geplant.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer vom Initiativkomitee, welche das Projekt tatkräftig unterstützten. Sie können es ebenfalls kaum erwarten, bis sie die Hügel auf dem Pumptrack «rauf- und runterfräsen» können.

Ressort Hochbau + Liegenschaften

ZUM THEMA

Auf www.goldkueste24.ch kannst du die Beiträge, welche bereits zum Thema erschienen sind, nachlesen.



Mit vereinten Kräften für die Natur – Neophytenstrategie

Einladung zu öffentlichen Jäteinsätzen

An vier Samstagen im Mai und Juni unterstützen wir die lokalen Landwirtinnen und Landwirte bei der Bekämpfung des Einjährigen Berufkrauts. Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der als landwirtschaftliches Unkraut die Biodiversität in unseren Blumenwiesen verdrängt.

Die öffentlichen Jäteinsätze werden von der Gemeinde organisiert und finden bei jeder Witterung statt. Nach einer fachkundigen Einführung geht es auf ins Feld, wo wir mit Jät-Stechern Einjähriges Berufkraut ausjäten. Unterstützen können uns alle Personen von Alt bis Jung, die sich leichte körperliche Arbeit im unebenen Gelände zutrauen. Als Dankeschön

offeriert Ihnen die Gemeinde die Pausen- und Mittagsverpflegung.

Gemeinde Hombrechtikon,
Ressort Sicherheit



Das Einjährige Berufkraut sieht zwar schön aus, ist es aber nicht. Es zählt zu den invasiven Neophyten, die bekämpft werden müssen. Foto: zvg

JÄTEINSÄTZE

Einsatzdaten

Samstag, 18. und 25. Mai 2024
Samstag, 1. und 8. Juni 2024

Treffpunkt

Post Hombrechtikon

Ablauf

9.00 Uhr: Eintreffen / Begrüssung / Arbeitseinführung
11.00 Uhr: Pause / Kurzvortrag
13.00 Uhr: Mittagessen
13.30 Uhr: Ende

Mitnehmen

Gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung, nach Möglichkeit ein Fahrrad für die Fahrt ins Feld.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis am 4. Mai 2024 unter:
www.hombrechtikon.ch/verwaltung/online-schalter.html > Sicherheitsabteilung > Neophytenbekämpfung



FÜR IHRE MOBILITÄT



GARAGE EICHBÜHL
Oetwil am See

Reparaturen
aller Marken.



Weindegustation

Samstag, 20. April 2024

11.00 - 16.30 Uhr

Rütistrasse 7A, 8634 Hombrechtikon



Pietro – selbstbestimmt allein wohnen



Pietro Nizzardo ist künstlerisch begabt.

Bild: Andy Crestani

Die Stiftung Brunegg in Hombrechtikon fördert seit jeher die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung. Einer der Bewohner ist Pietro Nizzardo. Vor zwei Jahren bezog er eine Studiowohnung im Dorf – selbstbestimmt allein.

Für die meisten Menschen ist es selbstverständlich, frei über das eigene Leben entscheiden zu dürfen. Wie würde es uns wohl ergehen, wenn wir diese Freiheit nicht mehr hätten? Für viele Menschen mit Beeinträchtigungen werden heute noch oft Entscheidungen getroffen, ohne sie miteinzu beziehen und ihre Zustimmung einzuholen. Das neue Selbstbestimmungsgesetz, welches im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 2024 gilt, soll das ändern. Die Behörden werden künftig nicht wie bisher die Abteilungen an die betreffenden Institutionen vergeben,

sondern mittels Gutschrift direkt an die betroffenen Personen.

Die Stiftung Brunegg in Hombrechtikon fördert seit jeher die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und ermöglicht es ihren Klienten, sich als Teil der Gemeinschaft zu erleben und die Zugehörigkeit zur Gesellschaft zu erfahren.

Seit 20 Jahren in der Gartenpflege

Einer der Bewohner ist Pietro Nizzardo. Er arbeitet schon seit 20 Jahren in der Abteilung Gartenunterhalt und Gartenpflege im Brunegg. Pietro wohnte zuerst in einer Wohngruppe zusammen mit weiteren zwei Mitbewohnern. Täglich war ein Betreuer anwesend. Vor zwei Jahren hat er sich dazu entschlossen, eine Studiowohnung im Dorf zu beziehen, und lebt seitdem selbstbestimmt

allein. Das bereitete ihm zu Beginn etwas Schwierigkeiten – es fehlte die Gesellschaft. Doch er lebte sich schnell in die neue Situation ein, geniesst die gewonnenen Freiheiten und möchte nicht mehr zurück. Er schätzt es sehr, nach einem anstrengenden Arbeitstag in den eigenen vier Wänden zu entspannen, denn Ruhe zu finden, war in der Wohngruppe wesentlich schwieriger. Auch dass er die Tagesstruktur frei wählen kann und sich nicht an einen «Ämtliplan» halten muss, gibt Pietro mehr Lebensqualität.

Pietro ist ein geselliger Mensch, der sehr gerne andere Bewohner der Stiftung Brunegg zu sich einlädt und für sie kocht. So bereitet er jeden Montag das Abendessen für vier Personen zu. An den weiteren Tagen isst er bei den Bewohnern der anderen Studiowohnungen. Allgemein ist die

Verbundenheit untereinander sehr gross und man unternimmt auch am Wochenende mal etwas zusammen.

Fix zugeteilte Begleitperson

Selbstbestimmt wohnen heisst aber nicht, auf sich allein gestellt zu sein. Jeder Klient hat nach wie vor seine fest zugeteilte Begleitperson. Bei Pietro ist dies Gerhard, der jeweils Anfang Woche mit ihm das Wochenmenü bespricht und darauf achtet, dass die Ernährung ausgewogen und gesund ist. Gerhard hilft mit, den Einkaufszettel zu schreiben, die noch vorhandenen Lebensmittel auf das Haltbarkeitsdatum zu überprüfen und zu schauen, dass das Budget eingehalten wird. Den Einkauf erledigt Pietro dann meist selbst. Zudem unterstützt die Begleitperson beim Sauberhalten der Wohnung und dass die Kleider regelmässig gewaschen werden. Für die Erledigung der Haushaltsarbeiten ist Pietro allein verantwortlich.

Finanzielles selbst erledigen

Um die finanziellen Angelegenheiten und Zahlungen kümmert sich Pietro ebenfalls selbst. Bei Neuanschaffungen muss er sich mit seiner Beiständin absprechen.

Künstlerisch begabt

Pietro ist in seiner Freizeit gerne in der Natur unterwegs, hin und wieder macht er auch mit seinem Roller eine Ausfahrt. Allgemein ist er ein Bewegungsmensch und besucht zweimal pro Woche das nahe gelegene Fitnesscenter. Aber auch künstlerisch ist er begabt. Das Malen mit Acryl auf Leinwand ist der perfekte Ausgleich zur körperlichen Betätigung. Die Gemälde von Pietro zeigen eine Kombination von detailgetreuen Elementen und abstrakt dargestellten Motiven aus der Tierwelt und der Natur.

Andy Crestani



Volkswagen Service Bester Service Von klein auf gelernt

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Seefeld-Garage AG, Rüti
Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti ZH
Tel. 055 240 13 55

Ein Ort für persönliche
Lebensgestaltung im Alter

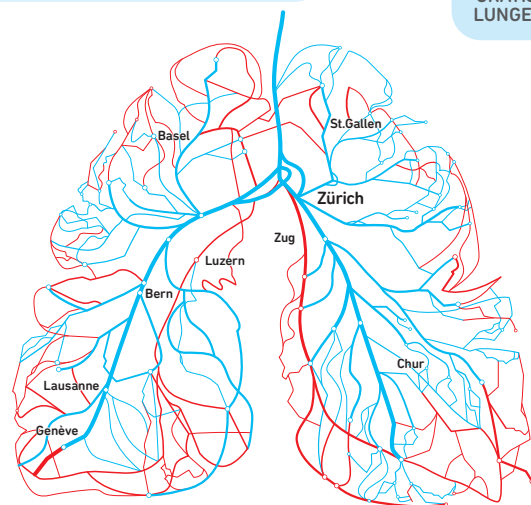
- Anthroposophisch erweiterte Pflege
- Spezialisierter Pflegebereich für Menschen mit Demenz
- Vorwiegend bio-dynamische Kulinarik
- Weitflächige Parkanlage und organische Architektur
- Reichhaltiges Kultur- und Kursprogramm

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
Etzelstrasse 6 · 8634 Hombrechtikon · www.sonnengarten.ch
info@sonnengarten.ch · 055 254 45 00

Next Stop: Hombrechtikon

Freitag, 31. Mai 2024
Samstag, 01. Juni 2024

MACHEN SIE DEN
GRATIS
LUNGEN-CHECK



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Besuchen Sie den LuftiBus am Freitag, 31. Mai von 15.00-18.00 Uhr oder am Samstag, 1. Juni von 09.00-16.00 Uhr an der Rütistrasse 8, vis-à-vis vom Volg Parkplatz.



luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

Stabübergabe in der Alterszentrum Breitlen AG

Madeleine Henle hat nach zehn Jahren als Chefin und insgesamt 30-jähriger Tätigkeit in Hombrechtikon die Leitung des Alterszentrums Breitlen an Rahel Eichenberger übergeben. Im Gespräch spricht Madeleine Henle über ihre Highlights, was sich verändert hat und worauf sie sich nun besonders freut.

Frau Henle, 30 Jahre waren Sie im Gesundheitswesen von Hombrechtikon tätig. Zuerst für die Spitex, für die Breitlen-Vorgängerorganisation Hom'Care und dann ab 2018 für die AZ Breitlen AG. Hätten Sie gedacht, dass Sie so lange bleiben?

Madeleine Henle: (lacht) Wohl eher nicht, aber man weiss vorher ja nie, welche Wege sich noch auftun, oder? Für mich ergaben sich regelmässig neue, spannende berufliche Herausforderungen hier in Hombrechtikon. Ich bin sehr dankbar für diese Zeit und für all die Chancen, die ich erhalten habe.



Per 1. April 2024 hat Rahel Eichenberger die Leitung des AZ Breitlen übernommen.

Bild: zvg

Dieses Jahr gehen Sie in Pension. Was erwartet Sie nun?

Ich freue mich sehr auf den neuen Lebensabschnitt und darauf, mehr Zeit für meine Familie, Hobbys und für Sport zu haben. Nach der intensiven und anspruchsvollen Arbeit der letzten Jahre wird es Zeit dafür. Bis Ende 2024 werde ich noch im Teilzeitpensum Rahel Eichenberger einführen und das Neubauprojekt für die neuen Seniorenwohnungen abschliessen. Das ist ein schöner Übergang.



Madeleine Henle ist noch bis Ende Jahr im Teilzeitpensum für das Neubauprojekt des AZ Breitlen tätig.

Bild: zvg

Sie haben viele spannende Projekte begleitet. Was war Ihr Highlight?

Das persönliche Highlight war sicherlich das Neubauprojekt, welches ich vom Anfang bis zum erfolgreichen Abschluss begleiten darf. Ebenfalls immer spannend und herausfordernd waren die vielfältigen Aufgaben bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der ambulanten und stationären Dienste.

«Die Auseinandersetzung mit den Menschen und ihren verschiedenen Bedürfnissen und Ansichten hat mich stets auch auf der persönlichen Ebene bereichert.»

Madeleine Henle

Was hat sich in den 30 Jahren am meisten verändert?

Die ambulante und stationäre Pflege insgesamt hat einen starken Wandel erfahren. Die demo-

grafische Entwicklung und die steigende Lebenserwartung stellt das gesamte Gesundheitssystem vor neue Herausforderungen. Die Menschen möchten immer länger zuhause bleiben. Damit veränderten sich sowohl die Arbeit der Spitex als auch die in einem Pflegezentrum. Und: Dass wir im Gesundheitswesen darum kämpfen müssen, überhaupt Fachpersonal zu finden, ist ebenfalls relativ neu und wird sich wohl nicht so schnell ändern. Ich wünsche mir, dass mehr junge Leute erkennen, wie attraktiv und sinnstiftend die Arbeit im Gesundheitswesen ist und welche vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten bestehen.

Was werden Sie von Ihrer Arbeit am meisten vermissen?

Ganz klar all die Menschen und die schönen Begegnungen mit ihnen. Da wird mir schon etwas weh ums Herz! Denn all die herzlichen Beziehungen mit meinem engsten Team, mit allen Mitarbeitenden und Freiwilligen, der Spitex und

dem Verwaltungsrat haben meine Arbeit sehr geprägt. Sie werden mir fehlen. Ich werde wohl ab und zu einen Kafi im Breitlen trinken gehen (lacht).

Was wünschen Sie Ihrer Nachfolgerin Rahel Eichenberger?

Mit Rahel Eichenberger gewinnt das Breitlen eine ausgewiesene Kennerin des Gesundheitswesens. Sie ist diplomierte Pflegefachfrau mit Nachdiplomstudium und verfügt über fundierte Erfahrung im Pflegebereich, im Projektmanagement und in der Führung. Ich wünsche ihr von Herzen, dass sie genauso viel Freude und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe findet, wie ich es gehabt habe. Ich wünsche ihr, dass sie die Herausforderungen mit Entschlossenheit und Herz angeht, die Alterszentrum Breitlen AG weiterentwickelt und stets das Wohl der Kundinnen und Kunden, aber auch der Mitarbeitenden im Fokus behält.

Raphaela Botti

«Steps» – Ein Musical, das unter die Haut geht

STEPS
MUSICAL

Schon zum 6. Mal gelangt ein Musicalprojekt der 3. Sekundarschule unter der Leitung von Markus Hertig zur Aufführung. Nach den doch recht unbeschwertenen Themen der letzten Aufführungen geht es diesmal um ein Problemthema: Kinder von alkoholkranken Menschen. Wir haben die Gruppe bei den Proben besucht.

Bereits seit Anfang dieses Schuljahres befassen sich Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarschule Hombrechtikon mit dem Musicalprojekt «Steps». Markus Hertig teilte den Jugendlichen zu Beginn das Thema mit: Kinder von alkoholkranken Menschen. Was tut eine heranwachsende Person, wenn König Alkohol ein Elternteil beherrscht? Warum wird unter Freunden nicht offen darüber gesprochen?

Grosses Tabu in der Gesellschaft

«Es ist nun mein sechstes Musical, das ich mit den Jugendlichen

einstudiere, zum ersten Mal ein ernstes Thema. Etwas Respekt hatte ich schon vor diesem grossen Tabuthema», sagt Markus Hertig offen. Im Vorfeld habe er sich bei verschiedenen Fachstellen informiert. 10 bis 15 Prozent der Schweizer Bevölkerung seien davon betroffen. Was, wenn ein Kind in der Musicalklasse betroffen wäre?

Von Anfang an offen

Hertig ist zwar Projektleiter, doch die Jugendlichen haben ihre zugeordneten Ressorts. Die 15-jährige Anouk Bacher beispielsweise ist für die Kommunikation zuständig. Zum gewählten Thema sagt sie: «Wir alle waren von Anfang an sehr offen für dieses schwierige Thema. Eine Problematik, die uns alle berührt.» Sie begannen mit einem Brainstorming und studierten verschiedene Fachliteratur.

Roter Leitfaden

Markus Hertig gibt der Klasse einen roten Leitfaden in die Hand. Zum bestehenden Grund-



Die Schüler der 3. Sekundarschule spielen ihre Rollen überzeugend!

Bild: gg

gerüst gestalten die Schüler Charaktere, erfinden Begegnungen und schreiben selbst die Dialoge. «Wir beschäftigten uns intensiv mit dem Thema. Unter anderem schauten wir gemeinsam den Film «Zoey.» In der Geschichte geht es um ein Mädchen namens Zoey, das einen alkoholkranken Vater hat, sich in der Schule aber nichts anmerken lässt und auch keine Hilfe annimmt, bis es ihr

Freund herausfindet und ihr hilft. «Um Ähnliches geht es in unserem Musical», erzählt Anouk.

Einblick in die Proben

Jede Woche wird in vier Lektionen gearbeitet und geprobt. Die Schüler gestalten das Ganze mit viel positiver Energie und Engagement. «Alle beteiligen sich an den Arbeiten. Vieles muss bis zum Start des Musicals noch erstellt werden, zum



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek freuen sich auf die Musicalaufführung.

Foto: zvg

Beispiel mussten wir das Libretto, die Grundlage des Musicals, selbst schreiben. Auch die Kulisse wurde selbst gebaut.» Seit Ende Februar können sich die Schüler auf die Proben fokussieren.

Mit viel Herzblut üben die Jugendlichen verschiedene Szenen immer und immer wieder. «Man spürt den Zusammenhalt in der Gruppe. Die vielen Proben und das Thema haben uns zusammenschweisst. Jeder unterstützt jeden, wir sind aber auch mal streng miteinander», lacht Anouk. Sie seien wie eine Fussballmannschaft. Der Mannschaftskapitän führe die Gruppe und der Goalie agiere als Troubleshooter.

Hauptakteurin Treppe – ein Drehbuch mit 16 Szenen

Die Treppe, die auf der Bühne steht, bildet den Mittelpunkt und hilft den Akteuren, jeweils ihren Status zu zeigen. Ohne Worte wird da um Rankings gekämpft. Das Drehbuch enthält 16 Szenen, in denen die Jugendlichen spielen, tanzen und singen. Die Tanzszenen werden von vier Mädchen einstudiert und umgesetzt. «Wir sind für alles verantwortlich, sei es für das Libretto, die Tanz-Choreo, die Bühnenelemente, die Kostüme, Texte und die Werbung», erklärt die Pressesprecherin weiter. Sie hätten schon sehr viel erreicht, doch es gebe noch viel zu tun bis zu den Aufführungen im Juni.



Die motivierten Jugendlichen beim Proben. 3. Reihe links: Lehrer Markus Hertig.

Bild: gg

Die Story

Savage hat eine grosse Klappe. Er ist der Anführer der Gruppe Shadows, geniesst dort hohes Ansehen und bestimmt die Regeln in der Gruppe. Bei ihm zuhause stehen die Dinge etwas anders: Savages Vater ist alkoholkrank, kann den alltäglichen Pflichten nicht nachkommen, und Savage muss den Haushalt irgendwie selber führen. Das gelingt ihm über lange Zeit,

ohne dass jemand davon erfährt. Bis eben sein Vater einmal sturzbetrunken bei den Shadows aufkreuzt.

Die unterschiedlichen Reaktionen der Gruppe zeigen die Problematik des Themas eindrücklich auf. Savage möchte am liebsten vom Erdboden verschwinden. Welche Möglichkeiten bieten sich Savage, trotz der Scham sein Gesicht und seine Freunde nicht zu verlieren? Und was sind wahre Freunde?

Die ganze Geschichte spielt an der Westküste der USA in der Stadt Las Contrás. Die Stadt ist in zwei Teile unterteilt: Golden Shore, wo die Schnösel wohnen, und Seaside Shadow, wo die Ärmeren leben.

«Keine Daheimnisse»

«Die wichtigste Aussage des Stücks soll sein, ähnliche Situationen im Freundeskreis anzusprechen und die Betroffenen anzuhaltend, unbedingt professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Und für die

Betroffenen: die Scham zu überwinden», sagt Markus Hertig mit Nachdruck. Nahestehenden Menschen zu erzählen, was da bei ihnen zuhause abgeht, sei wichtig. «Keine Daheimnisse», wie es im Drehbuch steht.

Die gesamte Gruppe freut sich sehr auf die bevorstehenden drei Aufführungen im Juni. «Alle sind herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, so viele Zuschauer begrüßen zu können, dass wir sogar eine zusätzliche Vorstellung anbieten können», lächelt Anouk.

Gabriela Gasser

ANLAUFSTELLEN

Al-Anon: Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde, www.al-anon.ch
 Anlaufstelle Angehörige Sucht, www.ada-zh.ch
 Blaues Kreuz, www.zh.blaueskreuz.ch
 Die Dargebotene Hand, Tel. 143, www.143.ch
 Elternnotruf Zürich, Tel. 0848 35 45 55, www.elternnotruf.ch
 Feel OK, www.feel-ok.ch
 Institut Kinderseele Schweiz, www.kinderseele.ch
 mamatrinkt.ch | papatrinkt.ch
 Pro Juventute, www.projuventute.ch
 Sorgentelefon für Kinder: 0800 55 42 10, www.sorgentelefon.ch
 Suchtberatung Meilen, www.asbm.ch
 Sucht Schweiz, www.suchtschweiz.ch

STEPS – MUSICAL

14., 15. und 16. Juni 2024
 Gemeindesaal Blatten

www.stepsmusical.ch



Erfolgreicher Berufswahltag 2024



Die Schülerinnen und Schüler konnten am Berufswahltag unter anderem ein Bewerbungsgespräch üben.

Bilder: Schule Hombrechtikon

Traditionsgemäss findet jeweils Anfang Februar der Berufswahltag für die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarstufe statt. Dieses Jahr kamen sie am 8. Februar in den Genuss der jährlichen Förderung und Schulung in verschiedenen Modulen.

Am Berufswahltag haben die Schülerinnen und Schüler (SuS) fünf verschiedene Module durchlaufen, mit dem Ziel, dass die Jugendlichen Sicherheit bei Bewerbungen, Interviews und Telefongesprächen gewinnen. Eine kurze Erklärung zu den Modulen:

Modul 1: Lernenden-Interview
1.-Lehrjahr-Lernende erzählen aus ihrem Alltag.

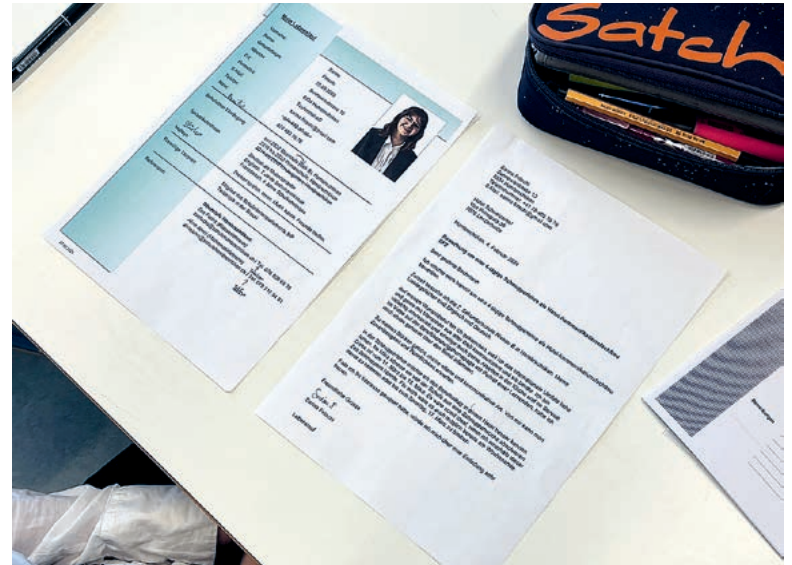
Modul 2: Telefongespräch
Die SuS üben am Telefon, für Schnupperlehren oder Lehrstellen anzufragen.

Modul 3: Bewerbung verfassen
Die SuS lernen mit einer Fachkraft aus dem Berufswahlforum, wie man Bewerbungen online verfasst und gestaltet. Jeder Schüler und jede Schülerin geht mit einer einwandfreien Bewerbung nach Hause.

Modul 4: Bewerbungsgespräche
Die SuS gehen zu einem Bewerbungsgespräch. Die Interviews werden von erfahrenen Geschäftsleuten durchgeführt.

Modul 5: Auftrittskompetenz
Den SuS wird aufgezeigt, wie man am besten auftritt, um bei Bewerbungen und Schnupperlehren Erfolg zu haben.

Lehrreich und wertvoll
Wir konnten auch dieses Jahr einen sehr lehrreichen und wertvollen Tag verbringen und sind



Es wurden auch Bewerbungsunterlagen erarbeitet.



Lernende gaben Einblicke in ihren Berufsalltag.

sicher, dass jeder Schüler und jede Schülerin dank des Berufswahltags viele wertvolle Informationen, Tipps und einwandfreie Bewerbungsunterlagen mit nach Hause nehmen konnte.

Viel Engagement nötig
Dieser Tag wird jeweils von einem Organisationskomitee, das durch den Elternrat entstand, in Zusammenarbeit mit der Oberstufe Hombrechtikon durchgeführt. Ohne die Hilfe von Eltern, Bekannten und dem lokalen Gewerbe wäre dieser Tag nicht realisierbar.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen Berufswahltag zum Erfolg zu machen.

Susanne Soltermann, Mitglied des Elternrates der Sekundarstufe

! INTERESSIERT?

Nach dem Berufswahltag ist vor dem Berufswahltag.

Interessierte an der Mithilfe für das kommende Jahr können sich gerne bei Susanne Soltermann melden, E-Mail: s.soltermann@sunrise.ch

Dorfläden im Wandel

Das «Lädelerben» ist allgegenwärtig, und viele gerade kleinere Läden müssen aus wirtschaftlichen Gründen schliessen. Dabei sind sie wertvolle Treffpunkte im Dorf und tragen wesentlich zur Lebensqualität einer Gemeinde bei.

Wie überall schliessen auch in Hombrechtikon Dorfläden, sei es aus wirtschaftlichen Gründen oder wegen Nachfolgeproblemen. Dazu zählen unter anderem beliebte Geschäfte wie das Leue-Lädeli, das Modehaus Brack, die Papeterie, das Fotogeschäft Hausenstein sowie demnächst auch das Uhren- und Schmuckgeschäft Meier (wir berichteten).

Herausforderung Internet und Grossverteiler

Denise Vignola ist die Inhaberin von «Denise's Fancy Boutique». In ihrem Lokal an der Eichthalstrasse bietet sie Geschenkartikel sowie Second Season- und Secondhand-Mode für Damen an. Sie sei mit dem Geschäftsverlauf grundsätzlich zufrieden, es gebe aber auch harzige Monate. «Die grösste Herausforderung ist – wahrscheinlich für jeden Dorfladen –, dass die Bewohner in den Laden kommen und nicht im Internet oder im Grosshandel einkaufen.»

Regionalität und Qualität

Franziska Steiner betreibt seit 2020 das Blumenatelier im Herzen von Hombrechtikon. Für sie ist der Preisdruck die grösste Herausforderung: «Tatsächlich sind wir teilweise teurer als die Grossverteiler. Dies hängt damit zusammen, dass die viel grösseren Mengen einkaufen und dadurch bessere Konditionen erhalten.» Sie versuche darum, mit der bestmöglichen Qualität zu punkten. Dabei setzt Steiner auf saisonale Blumen und Pflanzen mit Schweizer Herkunft, was von der Kundschaft sehr geschätzt werde. «Auch die Zusammenarbeit



Dorfläden tragen zur Lebensqualität jeder Gemeinde bei.

Foto: AdobeStock

mit lokalen Vereinen und Firmen ist bereichernd und sehr wichtig für uns.» Ein Pluspunkt gegenüber grossen Anbietern sieht die Geschäftsfrau vor allem in ihrem Team, das flexibel auf die Kundenwünsche eingehen könne.

Das Persönliche wichtig

«Neben guter Qualität braucht es auch flexible Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten», ist Gabriela Gasser von GG's Fashion überzeugt. Sie geht mit ihrem Konzept einen etwas anderen Weg: Sie betreibt kein Geschäft mit Ladenlokal, sondern bietet Beratung und Verkauf nach individueller Vereinbarung an. «Bei mir kann man auch am Abend vorbeikommen. Das schätzen viele, die berufstätig sind oder anderweitig einen vollbepackten Tag haben.» Stammkundinnen besucht sie mit einer Auswahl an Kleidern auch zuhause. Auf das Internet angesprochen, sagt Gasser: «Ich werde eher selten danach gefragt. Ich informiere meine Kundinnen direkt, z. B. per WhatsApp.» Aber auch sie werde nicht darum herumkommen, künftig im World-Wide-Web präsent zu sein. Fast wichtiger als eine Homepage aber sei mittler-

weile Social Media. «Längst nicht mehr nur die Jungen sind in den sozialen Medien unterwegs.»

Wünsche an die Zukunft

Einen klaren Wunsch äussert Franziska Steiner an die Adresse der Gemeinde und des Gewerbevereins: «Ich würde mir wünschen, dass Neuzuzüger direkt von der Gemeinde oder dem Gewerbeverein über die Dorfläden informiert würden. Und natürlich wäre es schön, wenn Aufträge generell im Dorf vergeben würden.»

Subventionen keine Option

Die Gemeinde schätzt es, eine Vielfalt an Geschäften im Dorf zu haben – seien es Supermärkte, Dorf- und Hofläden. Die Gemeinde beobachte die Entwicklung selbstverständlich, könne aber nur beschränkt unterstützen. «Die Zeiten ändern sich und mit ihnen die Nachfrage. Noch viel früher gab es hier eine Schmitte, Käsereien, Sattlereien, Schuhmacher, eine Wagnerei und einen Hafner», sagt Gemeindepräsident Rainer Odermatt. «Mit dem digitalen Wandel müssen Geschäfte sich anpassen.» Subventionen seien keine Option, da der Markt spielen müsse. Die

Aufgabe der Gemeinde sieht Odermatt vielmehr in der Vermittlung: «Um die Attraktivität als Standort für Geschäfte aufrechtzuerhalten, ist es entscheidend, motivierte Privatpersonen und Investoren zusammenzubringen, um die Entwicklung zeitgemäss voranzutreiben.»

Dorfläden tragen wesentlich zu einem vielseitigen Dorfleben bei. Den Geschäften in der Gemeinde Sorge zu tragen, ist im Interesse von uns allen. Was im Internet vermeintlich günstiger ist, ist nicht unbedingt besser. Mit dem Einkauf im Dorf spart man nicht nur viel Zeit und Weg, sondern pflegt dabei auch noch wertvolle soziale Kontakte.

Redaktion

GEWUSST?

In Hombrechtikon gibt es rund 150 Firmen, davon rund 20 Dorfläden. Informationen findest du im Gewerbeverzeichnis auf www.hombrechtikon.ch > Leben > Gewerbe und beim Gewerbeverein: www.gewerbe-hombi.ch

RENAULT SCENIC E-TECH 100% ELECTRIC

220 PS



car of the year 2024

bis zu 625 km Reichweite⁽¹⁾

solarbay®-Panoramaglasdach
mit Verdunkelungsfunktion

jetzt bei uns bestellbar

⁽¹⁾nach WLTP



Stäfa, Touringgarage Luggen AG, 044 928 70 00

Metzgerei
Lehmann Seit über 50 Jahren!



«Bald isch wieder Bärlauch-Ziit!»
Feine Bärlauch-Spezialitäten

Lehmann
Fleischwaren AG
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
Tel. 044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmans
Hombi-Metzg GmbH
Rütistrasse 9 (im Volg-Laden)
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 11 88
hombi@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Danke für
Ihre Treue!

HP. MEIER
Uhren & Schmuck
Eichtalstrasse 7
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 32 36

Ziele 2024

- 1) tolle Kunden - Angebote machen
- 2) 31. Mai schliessen
- 3) Geschäft räumen



TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

epos
SWISS MADE SINCE 1958

AEROWATCH
SWISS MADE SINCE 1958

MONDAINE
SWISS MADE SINCE 1958

COVER
SWISS MADE SINCE 1958

BOCCIA
SWISS MADE SINCE 1958

LUMINOX
SWISS MADE SINCE 1958

Öffnungszeiten
Montag geschlossen 09.00-12.00
Di-Fr Morgens 09.00-18.00
Di/Do/Fr Mittags 14.00-18.00
Sa 09.00-14.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Aktuelles finden Sie wie immer auf unserer Website...

www.meier-uhren.ch

«Jetzt isch Zii zum Ufhöre»

67 Jahre lang gab es Schaufelberger Spenglerei und Sanitär in Hombrechtikon, vor 47 Jahren trat René Schaufelberger in das Geschäft seines Vaters ein. Nun endet die Ära Schaufelberger. René und Louise Schaufelberger sind Ende März gemeinsam mit ihrem langjährigen Mitarbeiter in Pension gegangen und freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt mit viel ungeplanter Zeit.



Das Ehepaar Schaufelberger geniesst den wohlverdienten Ruhestand. Bild: zvg

Die Spenglerei und Sanitärfirma Schaufelberger wurde 1957 von Vater Schaufelberger gegründet. Den Doppelberuf Spengler-Sanitär, den es heute so nicht mehr gibt, hatte René Schaufelberger in Rüti erfolgreich abgeschlossen, bevor er 1977 in den Betrieb seines Vaters einstieg.

Über 40 Jahre gemeinsam

Alles begann in einer bescheidenen Werkstatt an der Breitenstrasse. In den frühen 90er-Jahren gelang es ihnen, ein Grundstück an der Baumgartenstrasse zu kaufen, auf dem sie sowohl die Werkstatt als auch Wohnungen errichteten. 1994 übernahm der «Ur-Hombrechtiker» René das Geschäft von seinem Vater.

Seit 2009 gehörte das Geschäft René und seiner Frau Louise. René

kümmerte sich um die handwerklichen Belange, Louise war für die vielfältigen anderen Aufgaben rund um das Geschäft zuständig. Nach dem frühen Tod von René's Mutter wurde die damals 20-jährige Arzthelferin ins kalte Wasser geworfen. «Quasi über Nacht übernahm ich die Verantwortung für die Büroorganisation», erinnert Louise sich.

«Chile-Güggel» in der Werkstatt

In den vergangenen 20 Jahren konnten die Schaufelbergers stets auf ihren Mitarbeiter Hanspeter Schneider zählen. «Es gäbe viele Anekdoten zu erzählen», sagt Schaufelberger. «Als Sanitär bekommt man immer auch einen

sehr privaten Einblick bei den Kunden. Während der ganzen Zeit genossen wir ein grosses Vertrauen unserer Kundschaft, wofür wir sehr dankbar sind.»

«Das Gemeinschaftswerk hat mich immer begeistert. Zusammen mit dem Kunden etwas zu gestalten – sei es eine Renovation oder in der Spenglerei etwas zu konstruieren –, das war Freude pur.»

René Schaufelberger

Ein besonderer Moment war der Auftrag zur Renovierung der reformierten Kirche im Jahr 2019, den die Firma Schaufelberger bereits zum zweiten Mal erhielt. Beim ersten Mal war noch sein Vater beteiligt. Bei diesem Auftrag ging es auch darum, den Wetterhahn im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft zu renovieren. «Es war ein wirklich besonderes Erlebnis, als wir den Güggel in unserer Werkstatt hatten. Das machte mich unglaublich stolz. Nachdem er frisch vergoldet und mit den neuesten Zeitdokumenten in der Kugel versehen war, durften wir den Wetterhahn wieder oben auf dem Turm montieren.» Er erinnert sich auch daran, das Einschussloch ge-

Der langjährige Mitarbeiter Hanspeter Schneider wurde ebenfalls pensioniert.

Bild: zvg



sehen zu haben, das entstanden war, als vor Jahren auf den Kirchenhahn geschossen wurde.

Keine Nachfolge gefunden

Jetzt sei es an der Zeit gewesen, aufzuhören und den Jungen Platz zu machen. «In dem Beruf hat jeder gute Chancen, der handwerklich begabt ist und Freude mitbringt.» Leider fanden die Schaufelbergers selbst keine Nachfolge für ihr Geschäft. Nach anfänglicher Wehmut, das Geschäft darum schliessen zu müssen, freut sich das Ehepaar jetzt auf viel ungeplante Zeit. Neben dem Skifahren haben beide das Velofahren intensiviert. «Auch wandern, jassen und Zeit mit den Enkelkindern verbringen wird in Zukunft vermehrt auf unserem Tagesplan stehen. Vor allem aber freuen wir uns darauf, mehr Zeit für unsere Freunde zu haben, die uns sehr wichtig sind.»

Gabriela Gasser

Anzeige



SCHREINEREI GRAF

Kreative Lösungen • Solides Handwerk

Küchen Möbel Türen Parkett Fenster

Hombrechtikon | 055 244 14 88 | schreinereigraf.ch

Vinothek Wäspi – Zeit für Genuss



Timo Spörri (links) teilt die Leidenschaft für Wein und Genuss mit Geschäftsführer René Wäspi. Bild: zvg

PUBLIREPORT Die Vinothek Wäspi in Hombrechtikon ist bekannt als Treffpunkt für Weinliebhaber und Weinliebhaberinnen. Seit kurzem weht ein frischer Wind in der etablierten Weinhandlung.

Die Vinothek Wäspi wurde vor 28 Jahren gegründet und hat sich zu einer Publikums-Aktiengesellschaft mit über 70 Aktionärinnen und Aktionären entwickelt. Sie wird von René Wäspi geleitet.

Im März 2024 ist der 33-jährige Timo Spörri dazugestossen. Mit ihm hat René Wäspi tatkräftige Unterstützung in der Geschäftsleitung erhalten. Die beiden haben die Köpfe zusammengesteckt mit dem Ziel, das Angebot zu optimieren und noch mehr abwechslungsreiche Genusslebnisse anzubieten. In der gemüt-



René Wäspi führt die Vinothek seit 28 Jahren. Foto: gg

lichen Atmosphäre der Vinothek fühlen sich die Besuchenden wohl und können immer wieder Neues entdecken.

Frühzeitige Nachfolgeplanung

Als Stellvertreter von René Wäspi ist Timo Spörri für den Verkauf verantwortlich. Der gelernte Koch bringt Berufserfahrung in Kaderpositionen in bekannten Gastronomiebetrieben in der Schweiz und in Kanada mit. Der weinaffine Spörri hat Zusatzausbildungen als Sommelier und Ernährungsberater. Es ist geplant, dass er in zwei Jahren die Geschäftsleitung übernimmt. René Wäspi wird langsam, aber sicher in die zweite Reihe treten, sich aber weiterhin zusammen mit Timo Spörri für eine erfolgreiche Zukunft der Vinothek engagieren.

Neue Produkte und Ideen

Die Vinothek Wäspi hat sich im Lauf der Jahre einen Namen geschaffen für eine gute, individuelle Beratung und ein innovatives, qualitativ hochwertiges Angebot. Geschmacks- und Produktionsqualität haben Priorität. Die Weine und Delikatessen der Vinothek stammen zumeist aus umweltschonendem, häufig biologischem oder biodynamischem Anbau.

Timo Spörri und René Wäspi haben damit begonnen, mit neuen Produkten und Ideen zusätzliche Dynamik und Frische in das Angebot zu bringen. Mit ihrer Leidenschaft für Wein und gutes Essen und mit ihrer Kreativität machen die

beiden die gemütliche Vinothek zu einem Treffpunkt für Geniesserinnen und Geniesser. Neben dem bestehenden Sortiment an Weinen, Delikatessen und Edelspirituosen gibt es mit einem wechselnden Angebot mit saisonalen Highlights und exklusiven Vorverkaufsangeboten immer wieder Neues zu entdecken. Dazu zählen Trouvaillen von kleinen Weingütern und kulinarische Köstlichkeiten wie Salami aus dem Valposchiavo, Premium-Olivenöl aus Italien und Griechenland oder der hervorragende Panettone Otto e Nove, der in der Schweiz produziert wird.

Mehr als eine Weinhandlung

Die Vinothek versteht sich nicht nur als Weinhandlung. Sie ist ein Ort des Genusses, aber auch ein Ort der Gemeinschaft. Trendige Food-Wein-Pairings werden in Zusammenarbeit mit Lehmann's Hombi Metzger angeboten. Die Anlässe im lockeren Rahmen vermitteln Genuss, Lebensfreude und Spass. Das aktuelle Programm mit rund 20 Anlässen im Jahr umfasst Themen wie Moules & Frites mit Weinbegleitung, Pizza & Wein oder Entrecôte Café de Paris & Wein. Zur Sommersonnenwende am 20. Juni gibt es Bratwurst vom Grill, Wein und Seebueb Bier.

Natürlich haben auch klassische Weindegustationen einen festen Platz im Kalender. Ausserdem werden jährlich zwei bis drei Wein- und Genussreisen in die schönsten Weingegenden Europas angeboten. Dies für Kleingruppen mit maximal 18 Personen, zumeist mit komfortablen Reisecars ab Hombrechtikon. Ein Blick auf die Online-Agenda der Vinothek lohnt sich.

Wer in der Vinothek vorbeischaud, kann sich gerne Zeit lassen. Während der Öffnungszeiten werden Weine im Offenausschank und kleine Häppchen wie Oliven, Käse oder Charcuterie serviert. Dies entweder am grossen Tisch oder bei schönem Wetter im Freien vor der Vinothek. René Wäspi und Timo Spörri freuen sich, gemeinsam Freunde und Kunden der Vinothek mit nicht alltäglichen Angeboten überraschen und begeistern zu dürfen.

VINOTHEK WÄSPI

Im Zentrum 12
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 264 16 66

www.vinothekwaespi.ch



Aktive Hombrechtiker Landfrauen



Vreni von Rotz (rechts) hat die Ortsvertretung an Corinna Alder übergeben. Bild: zvg

Während rund zehn Jahren war Vreni von Rotz die Hombrechtiker Ortsvertreterin in der Landfrauenvereinigung Bezirk Meilen. Nun übernimmt Corinna Alder die Funktion und möchte vor allem auch jüngere Frauen motivieren, sich zu engagieren.

Die Landfrauenvereinigung Bezirk Meilen gehört zur Zürcher Landfrauenvereinigung (ZLV), die, aufgeteilt in zehn Bezirke, rund 7000 Mitglieder zählt. Zu den Kernaufgaben gehört, das ländliche Kulturgut zu pflegen und zu fördern.

Im gesamten Kanton sind etwa ein Drittel aktive Bäuerinnen. Der Bezirk Meilen zählt 270 Mitglieder, davon kommen 61 Frauen aus Hombrechtikon. «Damit sind wir die grösste Landfrauengemeinde im Bezirk», sagt Vreni von Rotz, die langjährige Ortsvertreterin von Hombrechtikon.

Kurse und Veranstaltungen

Auf Bezirksebene bietet die Landfrauenvereinigung eine Vielzahl an Kursen und Besichtigungen an. Innerhalb der Gemeinden organisieren die Landfrauen v.a. lokale Veranstaltungen. Vreni von Rotz organisiert jeweils Ausflüge, Reisen und Kurse. «In dieser Tätigkeit habe ich die Möglichkeit, meine Leidenschaft fürs Kreative, für Organisatorisches und das Erkunden von Neuem voll auszuleben.»

Marktstand an Viehschau

In Hombrechtikon betreiben die Landfrauen u.a. einen Marktstand während der Viehschau, wo sie Produkte von Garten und Hof sowie Backwaren zum Kauf anbieten. Der Erlös geht jeweils an die Ländliche Familienhilfe, die von der Zürcher Landfrauenvereinigung im Jahr 1973 ins Leben gerufen wurde und Bauernfamilien bei personellen Ausfällen unterstützt.

Die Vorbereitung des Marktstandes war immer ihre Leidenschaft. «Ich bin der treuen Kundschaft dankbar, die unseren Stand immer gut besucht hat», sagt Vreni lachend. Weiter engagieren sich die Landfrauen jeweils beim Erntedankgottesdienst und organisieren gesellige Anlässe.

«Die Vorbereitung des Marktstandes an der Viehschau war immer eine grosse Freude. Es war jedes Mal eine Augenweide, zu sehen, was die Frauen alles mitbrachten.»
Vreni von Rotz

Weniger Vorurteile

Bei den Landfrauen ist das ganze Altersspektrum vertreten – von 24 bis über 90 Jahren. Wie bei vielen Vereinen hätten auch die Landfrauen mit einem Rückgang der Mitgliederzahl zu kämpfen. Von Rotz sieht den Grund dafür in dem vielfältigeren Freizeitangebot gegenüber früher. «Dennoch gibt es immer gerade auch junge Menschen, für die der Bezug zur Landwirtschaft wichtig ist.» Auch die Vorurteile gegenüber den Landfrauen seien deutlich zurückgegangen. «Die Akzeptanz und Wertschätzung der Landfrauen ist in den letzten zehn Jahren wieder gestiegen», freut sie sich. Die grosse Herausforderung sei, ein attraktives und zeitgemäßes Programm für die Mitglieder zusammenzustellen.

Amtsübergabe vollzogen

Nun ist für Vreni von Rotz die Zeit gekommen, die Leitung in andere Hände zu geben. «Seit über dreissig Jahren engagiere ich mich bei den Landfrauen, davon seit neun Jahren aktiv im Vorstand. Ursprünglich habe ich diese Funktion übernommen, weil sich niemand zur Verfügung stellte. Schon

damals habe ich betont, dass es besser wäre, wenn Jüngere im Vorstand vertreten wären», sagt sie. Mit Corinna Alder habe nun eine gute Nachfolge gefunden werden können.

«Ich möchte auch jüngere Frauen motivieren, aktiver bei den Landfrauen mitzuwirken, und gleichzeitig ein harmonisches Miteinander zwischen Jung und Alt fördern.»

Corinna Alder

Plattform für Austausch

Die neue Ortsvertreterin möchte vor allem junge Frauen motivieren, mitzuwirken. «Ich strebe danach, Ausflüge und Veranstaltungen so zu gestalten, dass das Angebot besser genutzt wird», so Alder. Auch die vermehrte Eingliederung der Arbeit der Landfrauen in die Gesellschaft sei ihr wichtig. Darüber hinaus möchte sie ein Forum schaffen, wo sich Landfrauen austauschen können, und damit eine Plattform für gegenseitige Unterstützung und Vernetzung bieten. Auch möchte die aktive Bäuerin Ansprechpartnerin für Bauernfamilien mit Problemen sein, um allenfalls Kontakt zur Ländlichen Familienhilfe herzustellen. «Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!»

Gabriela Gasser

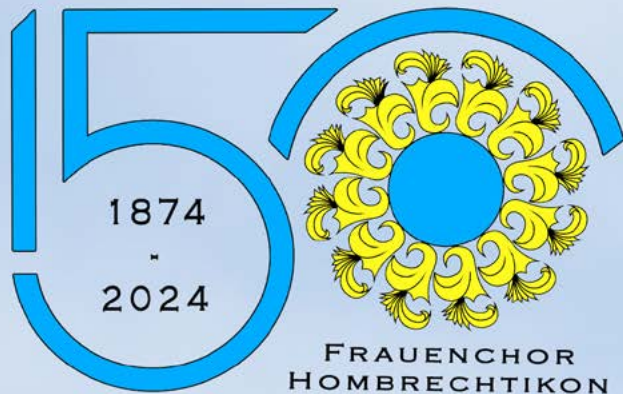
DEMNÄCHST

- 19.4. Lottoabend, Oetwil a.S.
- 9.5. Familienausflug ins Tösstal
- 12.6. Landfrauen-Zmorge
- 27.6. Landfrauenausflug

www.landfrauen-zh.ch



ZEITREISE...



MUSIKALISCHE
HIGHLIGHTS
AUS
150 JAHREN
CHORGESCHICHTE

KONZERTBEGINN 20:00
EINTRITT FREI, KOLLEKTE

www.frauenchor-hombrechtikon.ch

FREITAG 7. JUNI 2024
SAMSTAG 8. JUNI 2024

GEMEINDESAAL BLATTEN
HOMBRECHTIKON



TÜRÖFFNUNG 17:30
BARBETRIEB IM FOYER



RESTAURATION IM BISTRO 18:00
PATRIOTEN-CHUCHI STÄFA



«Ich Sorge für Frühlings- gefühle in Ihrem Garten.»

Säen, pflanzen, schneiden,
düngen, Blumen- und
Rasenpflege durch den
Profi. Einsatz von Effektiven
Mikroorganismen (EM).



Pascal Gyr
Landschaftsgärtner EFZ

Gartenpflege im Einklang GmbH

Tödistrasse 13
8634 Hombrechtikon
Telefon 077 449 32 72
info@gartenimeinklang.ch
gartenimeinklang.ch

Es Kafi fürs Dorf!
Herzlich Willkommen auf einen
Moment Geselligkeit im



In Zusammenarbeit mit
der Brunegg, der Reformierten Kirche und dem GFHombi
öffnet das Kafi von Dienstag-Freitag für Gäste seine Türen.

Für alle, die gerne auch selber mal GastgeberIn sein
möchten, melden sich bitte unter info@gfhombi.ch



Unsere Öffnungszeiten



Ein Projekt lanciert von Gemeinnützig für Hombi

Frauenchor feiert 150. Geburtstag



Der Frauenchor Hombrechtikon lädt zu zwei Jubiläumskonzerten.

Bild: Erwin Meister

Der Frauenchor Hombrechtikon feiert dieses Jahr sein 150-Jahr-Jubiläum und geht auf Zeitreise mit zwei Jubiläumskonzerten am 7. und 8. Juni 2024.

Gegründet wurde der Frauenchor am 15. November 1874 von drei engagierten Fräuleins und weiteren 20 «zukünftigen» ledigen Sängerinnen als Töchterchor, die sich gegen das Stammtisch-Vorurteil «Nei, jetzt wänd die Wiiber au no singe; das wird en schöne Jammersang gäh!» behaupten mussten. Damit auch die verheirateten Frauen mitsingen durften, wurde 1934 aus dem «Töchterchor» der «Frauen- und Töchterchor». 1993 entschloss man sich zur zeitgemässen Namensgebung «Frauenchor».

Viele musikalische Höhepunkte

Die Vereinsjahre bis 1999 waren geprägt von vielen musikalischen Höhepunkten. Am 6. und 7. November 1999 wurde das 125-Jahr-Jubiläum mit einer unvergesslichen Jahrhundert-Revue gefeiert. Die letzten 25 Jahre gestalteten sich sehr abwechslungsreich und wurden von den jeweiligen Dirigenten stark geprägt. Aktuell leitet Zsuzsa Aföldi mit einem bunt ge-

mischten Liedgut in verschiedenen Stilrichtungen den Frauenchor.

Hervorzuheben sind Programme wie «Zigeunerleben» im Jahr 2004, «Hollywood Dreams» 2014, ein musikalischer Lebenslauf 2019 oder der gemeinsame Auftritt aller Hombrechtiker Chöre im Jahr 2018. Ein weiterer Höhepunkt der vergangenen 25 Jahre war die Durchführung eines Bezirks-gesangsfests in Hombrechtikon, das im Juni 2009 in Form einer «Singhilbi» stattgefunden hat. An Sängerfesten freut sich der Verein jeweils über Auszeichnungen von «gut» bis «vorzüglich». Auch regelmässige Besuche in Altersheimen, und zu Chlaus- und Weihnachtsfeiern prägen das Sängerinnenjahr.

Die jährliche Präsenz an der Hombrechtiker Chilbi mit der Kaffeestube ist ein Highlight im Kalender des Frauenchors. Die von den Frauen gebackenen Torten und Kuchen bringen einen schönen Batzen in die Chorkasse. An der jährlich stattfindenden «Metzgete» des Sängervereins helfen die Sängerinnen jeweils gerne mit.

Zeit für Geselligkeit

Jedes Jahr wird eine zweitägige Chorreise unternommen. Neben

Reisen in der Schweiz ging's auch mal ins nahe Ausland. 2011 besuchten wir sogar Amsterdam, 2015 standen London und Cambridge auf dem Programm.

«Corona»-Dämpfer

Einen Rückschlag erlitt der Chor 2020, als Corona sämtliche Vereinsaktivitäten lahmlegte. Nach ersten vorsichtigen Öffnungen fanden die Proben jeweils nur mit halbiertem Mitgliederbestand statt. Dank des riesigen Engagements der Präsidentin Rosita Hunziker blieben die Sängerinnen motiviert und die Freude am Singen erhalten. Sogar Proben via Zoom wurden organisiert, um den Kontakt untereinander zu pflegen.

Singen ist gesund

Singen fördert die Konzentration und reduziert den Schmerz, den Stress und depressive Verstimmungen. Bereits nach 20 Minuten Gesang werden vom Gehirn Botenstoffe ausgeschieden, die die körperlichen und seelischen Vorgänge positiv beeinflussen.

Junge Stimmen gefragt

Das Zitat von Richard Wagner, «Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ,

dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme», bringt es auf den Punkt. Doch je älter man wird, desto mehr verliert die Stimme an Kraft. Deshalb sind junge Sängerinnen gefragt.

Gezielte Mitgliederwerbung ist dem Frauenchor wichtig, was zu einem durchmischten, internationalen Mix geführt hat. So weist der Chor heute einen Mitgliederbestand von 33 aktiven Sängerinnen auf. Die jüngste Sängerin ist 45 Jahre alt, die älteste 86 und kann auf eine unglaubliche 69-jährige Chormitgliedschaft zurückblicken. Alle, die Freude am Chorgesang haben, sind herzlich zum Mitsingen eingeladen. Die Proben finden jeweils dienstags statt.

Zeitreise am 7./8. Juni

Nun soll die 150-jährige Chorgeschichte gefeiert werden. Der Frauenchor lädt am 7. und 8. Juni 2024 zum Jubiläumskonzert auf eine musikalische Zeitreise ein.

Stefanie Meister

Mozart und Haydn suchen Stimmen

Die Proben für das diesjährige Bettagskonzert haben begonnen bzw. starten in Kürze. Die Arbeitsgruppe Bettagskonzert 2024 lädt alle Interessierten zum Mitmachen ein.

Beschwingend, bewegend, berührend: So wirken die Werke des diesjährigen Bettagskonzerts, das am 15. September 2024 in der katholischen Kirche Hombrechtikon stattfinden wird. Wer Freude am Singen hat, ist eingeladen, mitzuwirken und mitzusingen.

Bis zur Aufführungsreife

Die erfahrenen und motivierenden Dirigenten Christian Bielefeldt und Andrés Heredia führen die Chöre



Die Hombrechtiker Chöre führen am Bettagskonzert Lieder von Haydn und Mozart auf.

Foto: AdobeStock

geschickt und mit Humor zur Aufführungsreife. Die beschwingte Missa brevis des jungen Mozart, die berührende Messe des jungen

Haydn, das ergreifende Laudate Dominum, das zarte Ave Verum und schliesslich das prächtige Alma Dei Creatoris, alle von Mo-

zart, lösen bei den Sängerinnen und Sängern sowie beim Publikum eine tiefe Freude aus.

Start der Proben

Die Proben des reformierten Kirchenchors haben am 3. April 2024 begonnen und finden jeweils mittwochs um 19.30 Uhr statt. Die Proben des St.-Niklaus-Chors starten am Dienstag, 7. Mai 2024, und finden jeweils dienstags um 19.30 Uhr statt. Anmeldung und Bezug Noten: Silvia Genzel, Telefon 055 244 23 12.

Redaktion

www.ref-staefa-hombrechtikon
www.niklaus-chor.ch

Pfingstkonzert mit Maria Mark

Am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, wird die Hombrechtiker Organistin Maria Mark in der reformierten Kirche Hombrechtikon ein musikalisches Pfingstfeuer entfachen.

Wenn es um Pfingsten geht, dann ist wohl die Orgel das geeignete Instrument, denn bei ihr liegt vom sanften Säuseln bis zum flammenden Brausen alles drin.

Viele Komponisten wollten den Heiligen Geist musikalisch einfangen und vertonen. So spielt Maria Mark vom barocken Orgelmeister Johann Sebastian Bach «Komm heiliger Geist», vom französischen «Neogregorianiker» Maurice Durufé «Veni Creator» und von Olivier Messiaen «Le vent de l'esprit». Aber auch eine Vertonung des Gospels «Ev'ry time I feel the spirit» wird nicht fehlen.

Redaktion



Maria Mark spielt u.a. Werke von Bach, Durufé und Olivier Messiaen.

Foto: Maria Mark

i PFINGSTKONZERT

Sonntag, 19. Mai 2024, 17 Uhr
Ref. Kirche Hombrechtikon
Eintritt frei – Kollekte

Sommerkonzert von La Folia

Am Sonntag, 2. Juni 2024, spielt das Zürcher Kammerorchester La Folia Stücke aus dem 18. und 20. Jahrhundert in der reformierten Kirche Hombrechtikon.

Für sein diesjähriges Sommerkonzert hat das Streichorchester unter der Leitung seines Dirigenten Azat Fishyan ein spannendes Programm mit Stücken aus dem 18. und dem 20. Jahrhundert zusammengestellt.

Händel und Britten

Neben dem festlichen Concerto Grosso G-Dur Op. 6 Nr. 1 (HWV 319) von Georg Friedrich Händel wird die beliebte und oft gespielte «Simple Symphony» des britischen Komponisten Benjamin Britten (1934) erklingen. Weniger bekannt, aber nicht weniger reizvoll ist das Oboenkonzert a-Moll, das Britten Landsmann Ralph Vaughan Williams 1944 komponierte – aus-



La Folia kommt für ein Sommerkonzert nach Hombrechtikon. Bild: La Folia

drücklich für die eher ungewöhnliche Besetzung «solo oboe and strings». Den Solopart übernimmt die junge Oboistin Léane Sophie Plain, die derzeit an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bei Prof. Simon Fuchs im Master Oboe studiert.

Redaktion

i SOMMERKONZERT

Sonntag, 2. Juni 2024, 17 Uhr
Reformierte Kirche
Hombrechtikon

Schüler bieten SBB-Mobile-Kurs für Senioren

Die SBB-App zum Kauf von Billetten hat viele Vorteile, kann Menschen mit wenig Smartphone-Erfahrung aber überfordern. Gerade ältere Menschen haben diesbezüglich Berührungsängste. Dem wollen drei Schüler aus der Oberstufe mit einer Info-Veranstaltung entgegenwirken.

Bis 2035 werden Billettautomaten an Bahnhöfen und Bushaltestellen in der Schweiz abgeschafft. Wer dann Zug oder Bus fahren will, muss sein Ticket digital via Internet oder SBB-App kaufen. Die SBB gehen davon aus, dass bis 2035 alle Reisenden mit dem Handy zahlen

können, so die Begründung. Für Menschen, die sich in der digitalen Welt nicht zurechtfinden, bieten SBB und Pro Senectute Smartphone-Kurse an.

Kurs im Dorf

Drei Jugendliche von der Oberstufenschule Hombrechtikon haben beschlossen, einen solchen Kurs für Senioren gleich selbst und im Dorf anzubieten. «Im Kurs zeigen wir, wie man einen Ticketkauf auf dem Smartphone tätigt. Zum Schluss erhalten alle noch eine Kurzanleitung», sagen die drei Oberstufenschüler Nils Weber, Moritz Schaufelberger und Lukáš Uhliar, welche die Idee hatten und

den Kurs durchführen werden. Im Anschluss sei auch Zeit für individuelle Fragen zur SBB-App oder für das neue Ticketsystem EasyRide.

Barbara Tudor



SBB MOBILE KURS

Mittwoch, 22. Mai 2024, 14 Uhr
(Türöffnung 13.45 Uhr)
Ende der Veranstaltung um 16 Uhr
Kirchengemeindehaus
Hombrechtikon

Der Kurs ist kostenlos, die Platzanzahl aufgrund des Raums beschränkt. Eine Anmeldung ist notwendig. Anmeldung: infoabendssbbmobile@gmail.com

Mit der SBB Mobile App kann man Billette einfach am Smartphone lösen. Doch längst nicht für alle ist das ein Kinderspiel. Bild: AdobeStock

Anzeige



D. Berner AG
Bodenbeläge
Malergeschäft

Richttannstrasse 2
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 18 24
info@berner-bodenbelaege.ch
www.berner-bodenbelaege.ch



GUT HÖREN, BESSER LEBEN.

www.hoerspezialist.ch, 055 244 41 10, Rütistrasse 8,
8634 Hombrechtikon



VON KAMEKE
Hörspezialist

PHONAK | Premium Reseller



Kronen Garage AG
Hombrechtikon

Garage
plus

*Jetzt Termin vereinbaren
in Ihrer Garage plus*

Kronen Garage AG

Rütistrasse 4 • 8634 Hombrechtikon
T 055 244 11 01 • info@kronen-garage.ch
www.kronen-garage.ch

Öffnungszeiten

Kundendienst

Montag - Donnerstag:
07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:30

Verkauf

Freitag:
07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:00
Samstag: geschlossen

Team Private Banking
Zürichsee



**Ihre Regionalbank
vor Ort. Persönlich
für Sie da.**

acervis Bank Pfäffikon
Churerstrasse 24
8808 Pfäffikon
Tel. 058 122 77 33

acervis Bank Lachen
Herrengasse 15
8853 Lachen
Tel. 058 122 72 14

acervis Bank Rapperswil
Hauptplatz 6
8640 Rapperswil
Tel. 058 122 72 83

acervis.ch

acervis
Meine Bank fürs Leben



wd
HOLZBAU

IHR HOLZBAU PARTNER



HOLZBAU

ZIMMEREI

DÄMMUNG

UMBAU

DACHFENSTER

Hombrechtikon | 055 244 40 33 | info@wdholzbau.ch | wdholzbau.ch

Gebrüder

SCHENK
Innenausbau

Der Schreiner
Ihr Macher

- Neu- und Umbauten
- Möbel, Küche, Parkett
- Reparatur-Service

Lochrütistrasse 4a | 8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43
info@gebrueder-schenk.ch
www.gebrueder-schenk.ch



Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit über 50 Jahren.

Rehkitzrettung mit Drohnen

Kommt der Frühsommer, kommt auch wieder die Zeit im Jahr, wo Rehkitze vor dem Mähtod gerettet werden müssen. Mehrere Männer aus Hombrechtikon setzen sich für die jungen Waldbewohner ein. Und sie suchen weitere Freiwillige.

«In der Schweiz sterben jährlich mehrere tausend Rehkitze bei der Grasernte», sagt Urs Mumprecht, ausgebildeter Drohnenpilot aus Hombrechtikon und Freiwilliger beim Verein rehkitzrettung.ch. Viele Jungtiere würden auf qualvolle Weise getötet. Ein Grund dafür seien die grösser und schneller werdenden Mähmaschinen.

Instinkt verhindert Flucht

«Der angeborene sogenannte Drückinstinkt veranlasst die Rehkitze dazu, sich bei Gefahr ganz still zu verhalten und sich an den Boden zu pressen. Nach zwei bis drei Lebenswochen verliert sich dieser Instinkt. Dennoch verlassen sich die Rehkitze immer noch auf ihre gute Tarnung und springen erst auf, wenn die Gefahr auf wenige Meter herangekommen ist. Zu spät also, um sich vor einer schnell herankommenden Landmaschine in Sicherheit zu bringen», weiss Mumprecht.

Schweizweites Engagement

Um mehr Jungtiere vor dem sinnlosen Tod zu retten, wurde 2012 der schweizweit tätige Verein rehkitzrettung.ch gegründet. Freiwillige und die Jäger unterstützen die Landwirte beim Absuchen von Feldern und Wiesen mit Hilfe von Thermalkameras und Drohnen. Der Verein arbeitet mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), anderen Bundesstellen sowie mit den Kantonen zusammen.

Gemeinsam für die Kitze

Für das Tierwohl ist per Gesetz der Bewirtschafter der Fläche verantwortlich, meist also ein Landwirt. «Dieser muss sicher sein, dass sich keine Kitze oder andere Tiere im Feld befinden, wo gemäht werden soll», erklärt Mumprecht. Der Landwirt meldet das betroffene Feld direkt dem Jäger oder über die Website von rehkitzrettung.ch. Für Hombrechtikon zuständig ist der Jäger Charly Thöni.

«Die Rehkitzrettung mit Thermalkamera und Multikopter in der Luft ist die sicherste Methode, um Rehkitze vor Mähmaschinen zu retten.» Der Drohnenflug wird anhand des gemeldeten Feldes zuerst mit einer speziellen Software auf der Landkarte abgesteckt. Daraus



Die Verantwortlichen der Rehkitzrettung in Hombrechtikon (v.l.n.r.): Urs Mumprecht, Gregor Bölli (Stäfa), Jäger Charly Thöni, Christian Bühler. Bild: zvg



Die Wiese ist der natürliche Lebensraum des Rehs.

Bild: AdobeStock

werden die Flugbahnen berechnet. «Das Feld wird mit der Wärmebildkamera abgesucht, wobei der Jäger den Bildschirm überwacht.» Entdeckt man eine verdächtige Stelle, wird diese markiert, nach dem Abfliegen des ganzen Feldes werden die markierten Stellen kontrolliert.

Rettung nur durch Jäger

«Die Rehmütter setzen meist zwei Kitze im Feld ab, seltener sogar drei», so Mumprecht. Kommt man zum Schluss, dass effektiv nur ein Kitz im Feld liegt, geht der Jäger mit dem Helfer auf das Kitz zu. Per Gesetz darf nur der Jäger das Tier berühren und wegtragen. Die Helfenden von rehkitzrettung.ch helfen dem Jäger lediglich, das Kitz zu sichern.

«Ganz junge Kitze haben noch keinen Eigengeruch, damit sie nicht durch Füchse aufgespürt werden können. Aus diesem Grund müssen die Rehkitze mit einem Bündel Gras angefasst werden und mit einem Harass (Kiste) zugeeckt und gesichert werden. Ganz junge Kitze fliehen nicht. Solche, die bereits fliehen können, ver-

sucht man mit einem Netz zu fangen und danach mit dem Harass zu sichern», so Mumprecht. Eine Fahne oder Stange zeige dem Bauern beim Mähen den Standort an.

Drohnenpiloten gesucht

Neben Urs Mumprecht engagieren sich Christian Bühler und Gregor Bölli für die Hombrechtiker Jungtiere. Weitere Jäger aus Hombrechtikon sind bei der Suche ebenfalls massgeblich beteiligt. «Wir sind auf eine gute Zusammenarbeit mit den Jägern angewiesen. In Hombrechtikon funktioniert das ausgezeichnet. Die Rollen sind klar geregelt.»

Die ausgebildeten Drohnenpiloten bieten jeweils im Frühling praktische Ausbildungen zur Vorbereitung für die Prüfung für interessierte Helfende an. Die Ausbildung umfasst einen Theorieteil mit Webinaren und einen praktischen Teil und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Redaktion

www.rehkitzrettung.ch
kontakt@rehkitzrettung.ch

Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
Wir sind stets für Sie da. Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.



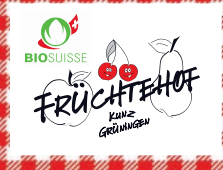
STIFTUNG
BRUNEGG
BRUNEGG 3
HOMBRECHTIKON
WOHNHEIM
GÄRTNEREI
BLUMENLADEN
T 055 254 10 20



Stiftung BRUNEGG
www.stiftung-brunegg.ch
Post-Spendenkonto: 87-2430-9
IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9



Im Herzen
der Natur



Feines aus dem Fruchthof-Lädeli

- ◆ Eier
- ◆ Frisches Gemüse
- ◆ Frische Früchte
- ◆ Rindfleisch
- ◆ Trockenfrüchte
- ◆ Eingemachtes
- ◆ Mehl, Hafer, Müesli, Polenta
- ◆ Süssmost, Suure Moscht

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9:00 - 19:00
Sa 9:00 - 17:00

Fam. S. & A. Kunz

Lindist 10
8627 Grüningen

Wir bauen natürlich.



Architektur, Entwicklung und Realisierung
nachhaltiger Immobilien. www.fokus.haus

FOKUS



Bauen mit Verantwortung



Bei uns wird Ihr Pflanzenkauf zum Erlebnis.
Jederzeit offen und frei zugänglich.
Sehr gerne beraten wir Sie während den Öffnungszeiten.

Pflanzenschau AG
Baumschule & Pflanzenverkauf
Hombrechtikon am Lützelsee
pflanzenschau.ch



Mit wunderbarem
Schaugarten!

Die Stunde der Gartenvögel

Der Ornithologische Verein Hombrechtikon lädt am 6. Mai 2024 zur Stunde der Gartenvögel ein.

Das Zwitschern der Vögel am Morgen ist ein vertrauter Klang, der uns mit der Natur verbindet und eine beruhigende Atmosphäre schafft. Doch wie viel wissen wir über diese gefiederten Freunde, die unsere Umgebung beleben?

Vielfalt der heimischen Gartenvögel

Am Kursabend werden die Teilnehmenden vom erfahrenen Ornithologen Ruedi Reichling in die Welt der Gartenvögel eingeführt.

Das Kursziel ist, die bei uns heimischen Vögel einfach identifizieren zu können und auch den Meldeprozess an BirdLife Schweiz



Wer mehr über die gefiederten Bewohner unserer Gärten erfahren möchte, sollte sich den 6. Mai vormerken.

Foto: OVH

zu verstehen. Zur Identifikation gehört nicht nur das Aussehen, sondern auch die Verhaltensweise, das Flugmuster oder der Gesang.

Bedeutung des Vogelschutzes

Ein weiterer wichtiger Teil des Kurses ist die Vermittlung von Kenntnissen über die Bedeutung des Vogelschutzes und des Erhalts

natürlicher Lebensräume. Die Teilnehmenden erhalten Informationen, wie sie ihren eigenen Garten vogelfreundlich gestalten können, um den gefiederten Besuchern ein Zuhause zu bieten und zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen. Der Kurs eignet sich sowohl für erfahrene Vogelbeobachter als auch für solche, die erst angefangen haben, sich für Vögel zu interessieren.

Redaktion

VOGELKURS

Stunde der Gartenvögel

Montag, 6. Mai 2024, 19.30 Uhr
Saal Kath. Kirche St. Niklaus,
Bahnhöfliplatz
Um Anmeldung wird gebeten.

www.ov-hombrechtikon.ch



Natur pur vor der Haustür

Auf Spaziergängen zeigt das Naturnetz Pfannenstil unentdeckte Naturoasen und ermöglicht eine neue Sicht auf das eigene Dorf. Der nächste Spaziergang findet am 27. April 2024 statt.

Bereits zum 10. Mal lädt Naturnetz Pfannenstil zu einem Spaziergang innerhalb der Gemeinde ein. Der Fokus der Reihe «Natur pur vor der Haustür» liegt auf der Natur im Siedlungsraum. «Zusammen gehen wir auf Entdeckungstour und staunen über die Vielfalt an Lebewesen, die sich direkt vor Ihrer Haustür tummeln», so der Verein. Man taucht gemeinsam ein in die faszinierende Welt der Insekten und Vögel, sucht nach Spuren von versteckt lebenden Tieren und lernt, wie Biodiversitätsförderung und Landwirtschaft Hand in Hand



Wer genau hinschaut, entdeckt in Hombrechtikon die Wunder der Natur wie diese Raupe des Schwalbenschwanzes.

Foto: Andreas Dändliker

funktionieren. Darüber hinaus wirft man einen Blick auf Pflanzen am Wegrand, lernt wertvolle Lebensräume kennen und bekommt einen Einblick in die Bedeutung

von Bäumen im Siedlungsgebiet. Dazu erhalten die Teilnehmenden Tipps, wie man einfach mithelfen kann, die Natur mitten im Siedlungsraum zu fördern.

Morgenspaziergang im April

In Hombrechtikon steht dieses Jahr ein Morgenspaziergang auf dem Programm. Gemeinsam mit Ruedi Reichling vom Ornithologischen Verein Hombrechtikon wird in den Gärten gelauscht und gleichzeitig kann man die Kenntnisse der Gartenvögelarten verbessern.

Redaktion

MORGENSPAZIERGANG

Samstag, 27. April 2024, 8 Uhr

Treffpunkt bei der
Post Hombrechtikon

www.naturnetz-pfannenstil.ch



MALERHANDWERK R&L
QUALITÄT ZUVERLÄSSIG

Malerarbeiten innen und aussen

Unser Malerhandwerk durften wir im renommierten ehemaligen Maler- und Tapeziergeschäft Karl Stumpf erlernen.

Unser Angebot umfasst den sämtlichen Innen- und Aussenbereich des Malerhandwerks.

Kostenlose Offerte unter
079 478 88 75
www.mymaler.ch

Rozzarin Sandro **L**ipovica Sejdi

Ihr Maler vo Hombi
Poststrasse 4 | 8634 Hombrechtikon



FLOHMARKT
25. Mai
10-15 Uhr ums Bahnhöfli

Die MOJUGA leistet die Offene Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinde Hombrechtikon

Erneuerbare Energien
projektiert, gebaut & gewartet



Solarsys

www.solarsys.ch / 055 264 20 65

ZERTIFIZIERT
SCHWEIZERISCHES
WÄLDERMÄNNER

idz Immobilien

kaufen | beraten | verwalten | verkaufen
unser Rundum-sorglos-Paket



idz immobilien dienstleistungszentrum
vertrauen ist besser

Ihr Partner in Hombrechtikon
idz.ch
Rapperswil-Jona | Pfäffikon SZ



APRIL

Sonntag, 7. April

Festgottesdienst zur Erstkommunion

10 Uhr, katholische Kirche

Mittwoch, 10. April

Bücher Bär

Leseanimation für Vorschulkinder
9–9.45 Uhr, Bibliothek

Samstag, 13. April

Schenk mir eine Geschichte auf Portugiesisch – conta-me uma história

15–16.30 Uhr, Familientreff

«Endlich – ein Stück für immer von Claire»

mit Judith Bach (Claire alleene / Duo Luna Tic)

19.30, Kulturschopf Feldbach

Sonntag, 14. April

Vogelkursion

7 Uhr, Gemeindehaus

Mittwoch, 17. April

Café International

14–16.30, Familientreff

Naturschutz-Höck

Biodiversität, mehr als ein Schlagwort

19.30, Kafi Bahnhöfli

Samstag, 27. April

Spaziergang «Gartenvögel»

8 Uhr, Post Hombrechtikon

Montag, 29. April

Interkultureller Frauentreff

19.45–21.30 Uhr, Familientreff

MAI

Mittwoch, 1. Mai

Badi Lützelsee und Badi Feldbach

Saisonöffnung

Anzeige

Gesucht per sofort: **Milchwäger/in** für die Gemeinde Hombrechtikon/ Feldbach. Bei Interesse melden: Telefon 079 584 82 92

Samstag, 4. Mai

Konzert Duo Calva mit «Cellonauten»

gespielt von Alain Schudel und Daniel Schaerer

19.30, Kulturschopf Feldbach

Montag, 6. Mai

Stunde der Gartenvögel

Vortrag von Ruedi Reichling

19.30, kath. Kirchgemeindsaal

Mittwoch, 15. Mai

Bücher Bär

Leseanimation für Vorschulkinder
9–9.45 Uhr, Bibliothek

Naturschutz-Höck: Pro Specie Rara

19.30, Kafi Bahnhöfli

(evtl. in Feldbach)

Café International

14–16.30, Familientreff

Jassturnier

19–22 Uhr, Restaurant

Chez Gaspi

Sonntag, 19. Mai

Pfingstfest-Eucharistie zur Firmung mit Generalvikar

Luis Varandos

10 Uhr, katholische Kirche

Orgelkonzert mit Maria Mark

17–18.15, ref. Kirche

Sonntag, 26. Mai

Vogelkursion an den Pfäffikersee

Montag, 27. Mai

Interkultureller Frauentreff

19.45–21.30 Uhr, Familientreff

Lesetreff

Buch «Gott» von Ferdinand von Schirach

20–21.30 Uhr, Bibliothek

Freitag, 31. Mai

Luftibus

15–18 Uhr, Rütistrasse 8, vis-à-vis Volg-Parkplatz

JUNI

Samstag, 1. Juni

Luftibus

9–16 Uhr, Rütistrasse 8 (vis-à-vis Volg-Parkplatz)

Sonntag, 2. Juni

Sommerkonzert

Kammerorchester La Folia Zürich

17 Uhr, reformierte Kirche

FAMILIEN

www.familientreff-hombi.ch

Familiencafé

Mo/Do, 14–17 Uhr

Mi, 9–11.30 Uhr

Krabbelgruppe

Jeden 2. und 4. Montag im Monat

9–11.15 Uhr

Babycafé

mit Mütter- und Väterberatung

Jeden 1. und 3. Montag im

Monat, 9.30–11.30 Uhr

SCHULE

Frühlingsferien

22.4.–3.5.24

BROCKI

Brockenstube Holzflüe

Mittwoch, 14–17 Uhr

Samstag, 10–16 Uhr

BAHNHÖFLI

Café Bahnhöfli

Di–Do: 8.30–11.30 / 14–17 Uhr

Fr: 8.30–11.30 Uhr

Sprachkurse

Montag bis Freitag

JASSEN

Jassnachmittag

17.4. | 5.5. | 22.5. | 5.6.

13.30–17 Uhr

Restaurant Chez Gaspi

SCHIESSEN

Schiesspflicht OP 2024

300 Meter

1.5. 10–12 Uhr

Eidgenössisches Feldschiessen

24.5. 18–20 Uhr

Kombiniertes Eidg. Feldschiessen und Obligatorisches Programm (OP) 2024

25.5. 10–12

und 13–15 Uhr

Schiessstand Langacher

ABFALL UND ENTSORGUNG

Karton

19.4.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Weitere Veranstaltungen unter www.hombrechtikon.ch oder auf www.goldkueste24.ch

Veranstaltungen können bis zum Redaktionsschluss gemeldet werden an: aehrenpost@tudordialog.ch
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

TIPP

Karl's kühne Gassenschau

Am Samstag, 6. Juli 2024, organisiert der Verkehrsverein Hombrechtikon eine Carfahrt zu «Karl's kühne Gassenschau» in Dietikon.

Besammlungszeit: 17 Uhr, Parkplatz kath. Kirche Hombrechtikon. Abfahrt um 17.15 Uhr, Rückkehr zwischen 23 und 24 Uhr

Preis: Fr. 100.–/Person inkl. Sitzplatz/Fahrt. Barzahlung mit der Anmeldung.

Anmeldung: ab sofort bis 27.6.24 bei Susanna Dändliker, «Nähruckli», Rütistrasse 58, Hombrechtikon.

Tel. 055 244 33 07 (Mi–Fr). Die Anzahl der Carplätze ist beschränkt. Die Plätze werden nach dem Anmeldungseingang vergeben.



Heute schon Lust auf Sommer?

Wir planen, beschaffen und montieren für Sie:

- Sonnenstoren
- Seitenbeschattung
- Terrassendächer

www.widmer-rollladen.ch | Telefon 044 935 41 00



Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

druckteam

die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG
+41 44 930 50 80
druckteam.ch

lokale Produktion
persönliche Beratung
Lehrbetrieb



Heizungen & Wärmepumpen
Bodmer AG

seit
1935

8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch

ENGEL & VÖLKERS

**Diego Alvarez -
Lokal vernetzt**

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

RAPPERSWIL

T +41 43 210 92 20
engelvoelkers.com/rapperswil



«Im Röseligarten» Bed & Breakfast

Zwei komfortable Zimmer mit eigenem Bad/WC, Gästeküche und Aufenthaltsraum in romantischem Ambiente. Separater Eingang, gedeckte Terrasse und Parkplatz.

Romana Grosjean
Oberwolfhauserstrasse 17a
8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 46
info@roeseligarten.ch
www.roeseligarten.ch



Die Kastanie von Lüeholz

Der Kastanienbaum an der Lüeholzstrasse ist ein stolzer, grosser Baum. Kaum zu glauben, dass er 2008 eigentlich gefällt werden sollte. Artur Grob aus Hombrechtikon konnte damals den Besitzer überzeugen, auf die Fällung zu verzichten.

Der heute 90-jährige Artur Grob war gerade auf seinem Spaziergang auf der Lüeholzstrasse, als er mitbekam, dass die fast 200-jährige Kastanie gefällt werden sollte. Zuvor war ein riesiger Ast vom Baum abgebrochen. Grob intervenierte beim mittlerweile verstorbenen Besitzer des Baums, Fredi Stocker, und meinte, dass man den Baum nur zurückschneiden müsse und er dann wieder wachse. Fredi Stocker hörte auf ihn. Und in der Tat: Der Baum wuchs

schön und ist heute wieder ein prächtiger Baum. «Fredi Stocker hat mir später ein paarmal gesagt, wie froh er sei, dass er ihn nicht gefällt habe», erinnert sich Grob. Nachdem die «Zürichsee-Zeitung» einen Bericht darüber veröffentlicht hatte, habe Grob Anrufe erhalten von Menschen, die eine Frage zu einem eigenen Kastanienbaum hatten. «Das fand ich lustig. Dabei bin ich ja gar kein Baum-Experte.» Beim neulichen Ausmisten sei er wieder auf die Aufnahmen von damals gestossen und hat sich an das Ereignis erinnert.

Was für eine schöne Geschichte, die nicht mehr Worte braucht. Wir lassen lieber Bilder sprechen!

Gabriela Gasser



Der Kastanienbaum in voller Blüte im Jahr 2023.

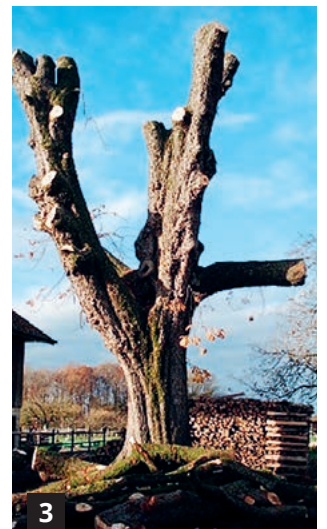
Alle Bilder: Artur Grob



1



2



3



4



5



6

- 1 Das Drama: Im November 2008 brach ein grosser Ast vom Baum ab.
- 2 Die Feuerwehr Hombrechtikon war beim Rückschnitt im Einsatz – unter besorgter Beobachtung der Anwohner.
- 3 Der Baum nach dem Rückschnitt.
- 4 2011: Der Baum nimmt allmählich Form an.
- 5 Der Baum hat schon wieder eine beachtliche Grösse (2016).
- 6 2023: Dem Baum eine Chance zu geben, hat sich gelohnt!

Hofladen
Mo–Sa: 8.00 bis 19.00 Uhr

Wochenmarkt Rapperswil
Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr (März–Nov.)




Aktuell: Frischer Frühlings-Salat

Jürgen Käfer, Demeter-Hof Breitlen
Hof Breitlen 5
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 34 00
info@demeterhof.ch | www.demeterhof.ch



**Kennen Sie Ihren
Vitamin B12 Spiegel?**

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch



Fontana & Partner AG
Immobilien

Kompetent und diskret

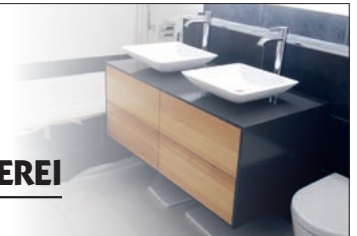
8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60
www.fontana-partner.ch



**KUNDENSCHREINEREI
CHRISTEN GMBH**

- Schreinerarbeiten / Möbel
- Einbauschränke
- Küchenbau
- Badezimmermöbel
- Bodenbeläge
- Fenster

Schlatt 24, 8714 Feldbach, 055 244 47 52, 079 718 65 25
www.kundenschreinerei-christen.ch



AUF WIEDERSEHEN!

Als Rheinthalerin zieht es mich zurück in meine Heimat, wo ich mir **neue Räumlichkeiten im Raum Sarganserland** suche. Bis Ende April 2024 können noch vereinzelt Termine gebucht werden. Meine neue Adresse finden Sie zu gegebener Zeit auf meiner Website.

Herzlich, Ursula Göldi

www.bliebgsundmassage.ch



BLIEB GSUND
MASSAGE URSULA GOLDI

**Die nächste Ährenpost
kommt am 7. Juni.**

Buchungsschluss: 10. Mai 2024

Anzeigenverkauf & Beratung:
Tel. 043 542 55 17
aehrenpost@tudordialog.ch
www.aehren-post.ch

**Jetzt
buchen!**

www.hypnosetherapie-feltre.ch

HYPN O S E T H E R A P I E



**«Befreie dich von Belastungen
und entdecke deine Lösung
im Unterbewusstsein.
Hypnose wirkt!»**

Doris Feltre
OMNI Hypnosetherapeutin SBHV

076 320 01 34 • Hombrechtikon

Shakespeare meets Bubikon – auf Mundart!



Das Ensemble Theater im Hof.

Foto: Peter Müller

Zum ersten Mal in seiner Geschichte wagt sich der Theaterverein Theater im Hof diesen Sommer an ein Stück von William Shakespeare: «Mass für Mass». Schon bei den Proben sieht man: Shakespeare auf Schweizerdeutsch trifft mitten ins Herz.

Der Innenhof des Ritterhauses Bubikon ist wie geschaffen für Shakespeares packenden Politthriller um Sittenzerfall und menschliche Laster und Tugenden, wo Böse und Gut so durcheinandergerüttelt werden wie in fast keinem anderen Stück des Autors. Doch kann dies auf Mundart funktionieren?

«Spannende Erfahrung»

Michael Ott, in seiner Rolle als Angelo, meint dazu: «Shakespeare auf Mundart ist eine spannende Erfahrung. Eva Mann schaffte es, die Worte vom Englischen eins zu eins ins Schweizerdeutsch zu transportieren. Ich fühle, dass der Stoff mich viel direkter berührt in meiner Sprache als auf Hochdeutsch oder Englisch.»

Vor 400 Jahren wie heute

Man merkt Eva Mann den Riesenspass an, den sie beim Übersetzen hatte. Sie sagt: «Meine grösste Schwierigkeit beim Übersetzen war der Spagat zwischen den Erfahrungen eines Zürioberländer Menschen von heute und einem Londoner anno 1604.» Dann habe sie aber gemerkt, dass die Leidenschaften und Grundbedürfnisse wohl dieselben geblieben seien.

Am Schluss bleibt alles fragwürdig – auch die Werte. Und man erkennt, dass Wahrheit im Staat wohl immer mit zweierlei Mass gemessen wird. Vor 400 Jahren genauso wie heute. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine spannende Inszenierung mit viel Witz und Drama freuen, inklusive musikalischer Begleitung durch das Duo Klangheimlich.

Kathrin Herzog

MASS FÜR MASS

14. bis 29. Juni 2024
Theater im Hof, Ritterhaus
Bubikon

Infos & Tickets:
www.theaterimhof.ch



Anzeige

Dieses Werbefeld gibt's für nur 200 Franken!

Anzeigenverkauf & Beratung:
Tel. 043 542 55 17
aehrenpost@tudordialog.ch
www.aehren-post.ch



DER NEUE
OPEL CORSA



Garage Weber AG
Bergstrasse 183
8708 Männedorf

Telefon 044 920 06 75
info@garage-weber.ch
www.garage-weber.ch



**Herzlich
Willkommen**

**Lassen Sie sich
bei uns verwöhnen!**

Unsere Cafeteria ist jeden Nachmittag von 14-17 Uhr auch für externe Gäste geöffnet.

In ruhiger Atmosphäre geniessen Sie bei uns eine hausgemachte Rahmcremeschnitte mit einem Heissgetränk Ihrer Wahl oder andere kleine Snacks.

So erleben Sie die aktuellen Bau-Fortschritte für die neuen Seniorenwohnungen hautnah.

Creemeschnitte mit einem Heissgetränk 6.50 CHF

Für mehr Infos scannen Sie hier oder besuchen Sie uns auf www.azbreitlen.ch




Ob nah oder fern ...

Kummer

... macht's immer gern.

Wir sind der richtige Partner für Transporte aller Art.




Umzüge, Waren- und Möbeltransporte
Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 22 65 · www.kummer-transporte.ch

zürrioberland 24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Auch als Gratis-App!

Download:



IMPRESSUM

Die «Ährenpost» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Hombrechtikon.

HERAUSGEBERIN

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

aehrenpost@tudordialog.ch
www.aehren-post.ch

REDAKTION

Barbara Tudor, Leitung
Gabriela Gasser
Martina Gradmann

DRUCKAUFLAGE

4800 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

4500 Expl.

ERSCHEINUNGSORT

Hombrechtikon und Feldbach

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.aehren-post.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

FO-Fotorotar AG
Gewerbstrasse 18
8132 Egg ZH
www.fo-fotorotar.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

aehrenpost@tudordialog.ch
www.aehren-post.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 7. Juni 2024

Annahmeschluss:
Freitag, 10. Mai 2024



physik. Grösse Mz.	an-gleich-bar, an-passend	Malz-früh-stücks-getränk	Vorn. v. Schau-spielerin Folkerts	weibl. span. Plural-artikel	über-backene Speise (frz.)	Spreng-körper	zu keiner Zeit	kleine Panne, Missge-schick	dt. für Matur (Kw.)	über-grosse Frau	nordital. Lagu-nen-stadt	bloss, ledig-lich									
			Hügelzug i. Zürcher Unter-land				3	abwei-chende Varian-ten													
Glau-bens-bekenn-tis (k=c)	Bild-seite e. Münze			Kloster an der Limmat		Knob-lauch-sauce			unab-hängig		Augen-blick, im ...										
			schweiz. Hoch-schule	Banner				Compu-termaus-unter-lage	Metall-spirale												
Ge-schwin-digkeit	Fluss durchs Wallis	peinl. Vorfall, Skandal				Abk.: Tisch-tennis	brit. Hoch-adlige				Diener, Butler Mz.	Hand-werk									
Fuss-stösse				Ort im Zürcher Oberland					ohne Zeit-verzö-gerung												
	1	See-schlange d. griech. Sage		Einbrin-gen der Feld-früchte				Boden-entwäs-serungs-system			6										
Schweiz. Eisho-cke-verb-nd	Helperin von Theseus	trotz-dem	<h1 style="text-align: center;">JOBS24</h1> <p style="text-align: center; color: orange;">Jobs finden. Jobs ausschreiben. Ganz einfach online.</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid white; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> zürioberland24 <small>LOKAL · ONLINE · GRATIS</small> </div> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">jobs.zuerioberland24.ch</p>									Tier-kreis-zeichen	zukom-men lassen, abliefern	amtlich durch-gesetzt							
Rufname von War-hol †												alkohol. Hopfen-getränk									
US-Musiker † 2013 (Lou)												herald. Farbe des Goldes									
finn. Schwitz-bad	Abk.: Nummer											Wasser-vo-gel									
	9											wider-stands-fähige Hose						behag-lich aus-ruhen: sich ...		trop. Baum-steppe	
Esels-ohr (Papier)	Fremd-wortteil: Italien	Protein in Haaren und Nägeln																			
												kleinste einheim. Hirschart	jedoch, während	griech. Göttin d. Friedens	Ort mit Flug-platz (TI)	äusser-ste Grenze	span.: Stimme	Jugend-licher (Kw.)	span.: nichts		
früh. Narkose-mittel	Modifi-zierung, Kor-rektur	Zürcher Altstadt-gasse										11			Zahlen-glücks-spiel				röm. Märty-rerin (3. Jh.)	wild, brau-send	
islam. Name für Gott												Wein-stöcke	Anzei-chen für eine Straftat			4	metal-lisch ge-bunden	Zeit-alter			
		Hoch-kon-junktur Mz.	Druck-vorstufe (Kw.)			Garant	in Abrede stellen	2													
Anti-transpi-rant (Kw.)	Velos (engl.)			staaten-bildend. Insekt	46. US-Prä-sident				Haus-halts-gerät	modern, populär											
kanad. Sängerin (Céline)			Inhalts-losigkeit	Grazie			wasser-gerun-dete Steine	frz. Name der Maas			8										
Tempo drosseln	Humus	Kleb-stoffe		5	arab.: Vater (bei Namen)	neuseel. Vögel				bulgar. Währung	eh. dt. Staat										
				hohe Spiel-karte	Rufname Schwar-zen-eggers			ital. Tonbez. für das D	Leucht-diode												
Männer-name		scherzh.: US-Soldat	Autokz. Appenz. Inner-rhoden		Autokz. Bul-garien	10	auf-wühlend														
Zch. f. Neodym		grösste Zürcher Kirche		7						Abk.: Westdt. Rund-funk											
Gourmet						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					

PREISRÄTSEL

Gewinne mit etwas Glück einen **WMF Zerkleinerer im Wert von 45 Franken**, offeriert von Zürioberland24.

Lösungswort letztes Rätsel: **SCHMUCKSTUECK**

Gewonnen haben J. Kaufmann und I. Menti-Botta aus Hombrechtikon. Herzlichen Glückwunsch!



Sende dein Lösungswort und deine vollständige Adresse per E-Mail an **aehrenpost@tudordialog.ch** oder per Post an: **Tudor Dialog GmbH, Ährenpost, Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH**. Teilnahmeschluss ist der 30. April 2024 (Poststempel).

Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



garage bamert uster

TOYOTA CH-R

Der beliebte Crossover SUV.
Jetzt als Plugin-Hybrid.

☎ 044 905 20 30
🏠 bamert.ch



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

**JETZT
PROBE
FAHREN**

IM HEUTE SPIEGELT SICH DAS GESTERN.

Christian Süss
Heizungsinstallateur EFZ
ehem. Lehrling, heute auf Kundenmontage

ammann SCHMID

HEIZEN MIT HERZ UND VERSTAND.

ammann-schmid.ch

Der Nachwuchs bestimmt unsere
Energiezukunft. Deshalb ist uns
beim Wissenstransfer das Warum,
also das Know-why, genauso
wichtig wie das Know-how.